



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



05/2012

erscheint am 07.05.2012

Es geht weiter!



Einweihung Parkplatz am ehemaligen Güterbahnhof

Foto: S. Müller

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Vorbereitungen für den Deutschen Motorrad Grand Prix laufen auf Hochtouren. Das Richtfest für die den neuesten Ansprüchen genügende Race-Control konnte vorzeitig gefeiert werden. Zu den ADAC GT Masters Anfang Juni soll die Rennleitungszentrale bereits ihre Feuertaufe erhalten (Kosten: 450 TEURO).

Der 1. Bauabschnitt der sicherheitstechnischen Umbauten wurde bereits abgeschlossen: An Kurve 1 wurde der Sturzraum wesentlich vergrößert. Der Rettungsweg musste dazu in eine Unterführung unter das Kiesbett verlegt werden (Kosten: 0,9 Mio EURO).

Auch für den neuen Parkplatz mit Durchgangsstraße sowie kombinierten Geh- und Radweg am ehemaligen Güterbahnhofgelände fand die Einweihung statt, diesmal mit den zwei Elektrofahrrädern der Stadtverwaltung. Während des Grand Prix wird der Parkplatz für das Abstellen von Motorrädern genutzt. Für alle drei Maßnahmen erhielten der Zweckverband „Am Sachsenring“ bzw. die Stadt Fördermittel des Freistaates Sachsen.

Der Veranstalter des Grand Prix, die Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH und der Zweckverband „Am Sachsenring“ sind zuversichtlich, dass alle noch notwendigen Vorhaben bis Ende Juni planmäßig abgeschlossen werden.

Es geht weiter am Sachsenring!

Ihr OB Erich Homilius



Richtfest für die neue Race-Control: Nach dem Richtspruch vom Zimmermann schlägt OB Homilius im Beisein des Chefs der Grand-Prix-Veranstaltung, Bürgermeister Wolfgang Streubel, den letzten Nagel ein.

Foto: U. Gleißberg



Foto: AIB Bachmann



Turmalinstift
Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str. 28

Turmalinstift – Betreutes Wohnen

Unsere Betreuung

erfolgt durch die

Diakonie-Sozialstation 

Oberlungwitz e.V.

Tel. 03723 43427

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an.

Wohnungsgrößen

ca. 35 – 60 m²

Mietpreise

ab 179 – 308 €
zzgl. Nebenkosten



Maklerbüro Rutzke
Zillplatz 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 42815 · www.hot-makler.de

Was bei uns sonst noch los war

Foto: Tina Jonack



8. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither - Zupfmusik auf hohem Niveau

Vom 12.-14. April veranstaltete der SAXONIADE e.V. den musikalischen Wettstreit in den Kategorien Gitarre, Mandoline und Zither mit großem Erfolg. 83 Teilnehmer in 5 Altersgruppen konnten in den Räumen des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal ihr Können unter Beweis stellen. Unter ihnen auch Melanie Schönher und Maike Wilde der Kreismusikschule „Clara Wieck“ aus Zwickau. Es wurden durchweg gute bis hervorragende Leistungen erzielt. Mit einer bestmöglichen Bewertung sicherten sich 2 Teilnehmer die Höchstpunktzahl von 25 Punkten. Im Fachgebiet Gitarre konnten sich Max Lehmann, Carl-Stamitz-Musikschule Köln, in der Altersgruppe 3 (16-18 Jahre) und Albrecht Bunk, Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Altersgruppe 4 (19-21 Jahre) über diese tadellosen Leistungen freuen. Die Preisvergabe der besten drei aus allen Kategorien und jeder Altersgruppe fand am Samstagabend im Rahmen eines Preisträgerkonzertes statt. Als jüngste Teilnehmerin erhielt die 6-jährige Hanna-Linnea Schmidt von der Musikschule Vogtland, mit ihrer Zither einen 2. Preis. Die Zuhörer erlebten sehr facettenreiche Auftritte der Preisträger.

Eine besonders schöne Tradition war die Ausstellung der Zupfinstrumentenbauer aus Markneukirchen und Umgebung. Musiker und Besucher nutzten die Möglichkeit, einige Instrumente anzuspielen, Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Bereits im Herbst beginnen dann die Organisatoren des SAXONIADE e.V. mit den Vorbereitungen für den nächsten Roland-Zimmer-Wettbewerb 2014.

Tina Jonack
(Vorstand des SAXONIADE e.V.)



Die Vorstandsvorsitzende Griseldis Werner und der Geschäftsführer des Vereins „Silberbüchse e.V.“ legten einen Kranz nieder.



Am 30. März 1912 starb der Abenteuerschriftsteller Karl May in Radebeul.

Anlässlich seines 100. Todesstages am 30. März 2012 fand an seiner letzten Ruhestätte in Radebeul eine feierliche Kranzniederlegung statt, an der Oberbürgermeister Erich Homilius, Beigeordneter Lars Kluge und Karl-May-Haus-Chef André Neubert teilnahmen.

OB Homilius sprach Worte des Gedenkens.



Ein weiteres Bauvorhaben im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ hat begonnen

Am 30. März fand im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ die Grundsteinlegung für einen Firmenneubau der 2010 gegründeten WindBolt GmbH statt. Dieses Unternehmen hat die Fertigung von Schrauben und anderen Verbindungselementen für die Windindustrie zum Gegenstand und entstand aus einem Joint-Venture zwischen der bereits seit einigen

Jahren im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ ansässigen Sternberg GmbH und dem indischen Konzern Sundram Fasteners. In der derzeit in Bau befindlichen 3.000 m² großen Produktionshalle entsteht die weltweit modernste Schraubenfabrik. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 15 Mio. Euro vorgesehen. Es ist geplant, dass bereits im Herbst 2012 die Produktion der bis zu 20 kg schweren Spezialschrauben aufgenommen wird.

Foto: S. Müller

Was bei uns sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg



Neue Mini-Rutsche im HOT Badeland

Unter dem Motto „VoRWEg gehen und Gutes tun“ beteiligte sich die Stadt Hohenstein-Ernstthal zum siebten Mal am enviaM Städtebewerb im vergangenen September.

Dank der hervorragenden Organisation und der überaus regen Beteiligung von aktiven Sportlern, Freizeitsportlern, Vereinen und Schulen war es erneut gelungen den Sieg für die Stadt zu erradeln.

Das Preisgeld in Höhe von 12.300 sollte nach Auszählung der Publikums-Stimmzettel

für eine Wasserrutsche im HOT Badeland verwendet werden. Nach kurzen Verzögerungen beim Bau aufgrund technischer Probleme und einer Zufinanzierung von 8000,- durch den Badbetreiber Herrn Sprunk konnte die Rutsche am 25.03.12 offiziell übergeben werden.

Zur Einweihung waren zahlreiche Gäste in die Schwimmhalle gekommen, unter anderem viele Kinder, die im vergangenen Jahr beim enviaM Städtebewerb mitgeradeln waren und zum Sieg der Stadt beigetragen hatten.



Fotos: A. Tittmann (2)

Dank vieler fleißiger Helfer war der verkaufsoffene Sonntag „Auf Langohrs Spuren“ am 01. April ein schöner Erfolg.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

75 Freiwillige gesucht!

Sie haben Übergewicht und/oder leiden unter Rückenschmerzen?

Wenn ja, dann sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und im INJOY Hohenstein-Ernstthal anrufen.

Marcel Fleischer (A-lizenziert Trainer des INJOY Hohenstein-Ernstthal) testet den neuartigen Trainings- und Präventionszirkel im INJOY Hohenstein-Ernstthal.

Dafür sucht er 75 Freiwillige mit Gewichts- oder Rückenproblemen. Der Großteil von Ihnen sollte bisher nicht allzu regelmäßig und viel Sport betrieben haben und etwas übergewichtig sein oder Rückenprobleme haben. Vier Wochen lang wird Marcel Fleischer die Teilnehmer durch ein spezielles Programm begleiten und am Ende festhalten, wie viele Kilos gepurzelt sind oder wie sich die Rückenmuskulatur verbessert hat — und das kostenlos.

In den vier Wochen werden Sie zweimal pro Woche für je 44 Minuten ein spezielles Training absolvieren, für das Sie zuvor einen Plan erhalten. Zudem sollen sich die Teilnehmer einmal in den 4 Wochen die Zeit nehmen, um in einem Seminar wertvolle Hintergründe zum Thema Ernährung und Bewegung zu erfahren.

„Mehr muss man wirklich nicht machen“, erklärt der Leiter.

Was in den vier Wochen vom Großteil der Probanden erreicht wird, davon hat er bereits genaue Vorstellungen.

„Normalerweise nehmen die Teilnehmer in dieser Zeit zwischen 2 - 4 Kilogramm ab. Der Fettgehalt und Cholesterinspiegel dürfen sich in dieser Zeit regulieren, das Wohlbefinden sich allgemein verbessern und sogar Rückenprobleme verringern sich.“

Man ist nach vier Wochen ein ganz anderer Mensch – dass alles möchte ich beweisen“, betont Marcel Fleischer. Die Trainingsstunden werden im INJOY Hohenstein-Ernstthal absolviert. Das Team und die technischen Voraussetzungen des Studios bieten eine ideale Ausgangsbasis. Es geht darum zu sehen, „wie viel man mit minimaler Ernährungsveränderung und gezielter Bewegung erreichen kann.“ Die Ergebnisse dieser Testreihe werden mit Sicherheit künftig in die Trainingsempfehlungen für „INJOY“- Neueinsteiger einfließen. Und solche gibt es immer mehr, da ein gesünderes Leben und ein besseres Wohlbefinden in den Zeiten von Alltagsstress mittlerweile von allen gesetzlichen Krankenkassen als Prävention gefördert wird.

Mit einem neuartigen Trainingssystem gegen Übergewicht und Rückenschmerzen

INJOY Hohenstein-Ernstthal

Marcel Fleischer
(A-lizenziert Trainer des INJOY Hohenstein-Ernstthal)

Teilnahme kostenlos!

Injoy HOT
Schubertstraße 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 47852
Fax: 03723 / 6299747
E-Mail: info@injoy-hot.de
Web: www.injoy-hot.de

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kita „Schlumpfhausen“... Bewegte & sichere Kita



Mehrfach haben wir von unserem Projekt berichtet und am 31. März 2012 war es dann soweit: Unsere Kita erhielt das Zertifikat „Bewegte & sichere Kita“ von der Unfallkasse Sachsen und der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Uni Leipzig.

Mit viel Leidenschaft und Engagement haben wir uns Erzieherinnen und unser Hausmeister dem Projekt gestellt, haben Eltern und Kinder dafür begeistert und durch die Unterstützung der Stadt Hohenstein-Ernstthal Sicherheitsmängel beseitigen können. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege ganz besonders bedanken.

Wir werden auch in Zukunft das natürliche Bewegungsbedürfnis fördern, fordern und unterstützen. Bewegung ist der Grundstein für fitte, geistig und körperlich entwickelte Kinder und hat großen Stellenwert in unserer Kita.

Team der Kita „Schlumpfhausen“

39. Kindersportfest für Kindergärten und Grundschulen der Stadt Hohenstein-Ernstthal



Am Sonnabend, dem 19.05.2012 lädt der Sportverein Sachsenring Hohenstein-Ernstthal wieder alle Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren und Kinder der 1. Klasse von Grundschulen zum traditionellen Leichtathletiksportfest ein. Die Veranstaltung findet in der Turnhalle des HOT Sportzentrums statt. Die sportlichen Wettkämpfe beginnen um 10.00 Uhr. Dann wetteifern die kleinen Sportler im Dreikampf um den Besten im 30-Meter-Lauf, Schlussweitsprung und Medizinballwerfen. Die erzielten Ergebnisse werden in Punkte umgerechnet.

Zwischen Wettkampfende und Siegerehrung sind einige Überraschungen für unsere kleinen Sportler eingeplant. Zum Schluss erhalten die besten Mehrkämpfer zur Siegerehrung Medaillen und ein kleines Präsent.

Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, aber gern an diesem Sportfest teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

Im vergangenen Jahr nahmen ca. 150 Kinder am Sportfest teil und nochmals so viele Eltern, Großeltern und Freunde feuerten die kleinen Wettkämpfer an. Eine gleiche oder eine größere Resonanz wünschen sich die Sportfreunde vom SV Sachsenring auch dieses Jahr.

Peter Grafmanns

Der Wichtelgarten berichtet

Oma-Opa-Tage der Wichtel

Am 20.03. war es wieder soweit: der Oma-Opa-Tag im PKP-Seniorenzentrum mit den Kindern des „Wichtelgarten e.V.“ konnte starten. Alle Großeltern waren eingeladen und so kam es, dass die Igel, Hummeln und Bärchen ein lustiges Programm zeigten.

Die Schmetterlinge, Mäuse und Sonnenkäfer luden ihre Omas und Opas für den 21.03. ein und erfreuten diese mit Liedern, Tänzen und Gedichten. Schon einige Zeit vorher probten die Kinder ein Programm mit bunten Kostümen, Liedern und Tänzen.

Auf der großen Bühne zeigten sie, was sie schon alles gelernt haben. Es wurden viele Lieder gesungen, der Frühling wurde mit Gedichten begrüßt und alle Kinder tanzten.

Natürlich wurde auch viel gelacht, so z.B. bei dem Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad ...“. Anschließend gab es für alle Kinder eine Überraschung aus der Küche und die Großeltern ließen den Nachmittag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen mit ihren Enkelkindern ausklingen.

Das Team der Küche des PKP Seniorenzentrums hatte sich viel Mühe gegeben und wir bedanken uns im Namen aller Gäste bei ihnen.

„Wackelzähne“ des Wichtelgarten e.V.

Am 27. März besuchten die „Wackelzähne“ den Oberbürgermeister, Herrn Homilius, im Rathaus. Im Bürgerbüro sahen die Kinder, wie ein Kinderausweis hergestellt wird.

Im Trausaal „traute“ Herr Homilius ein Paar und im Büro des Oberbürgermeisters durften alle im „Chefessel“ Platz nehmen. Im Ratssaal, wo der Stadtrat tagt und Rathauskonzerte stattfinden, konnten wir unsere Fragen an den OB stellen.

Wir wissen jetzt, dass er keinen „Diener“, sondern eine Sekretärin hat. Wir haben erfahren, dass er nicht nur im Rathaus arbeitet, sondern auch oft nach Dresden fährt.

Wir konnten erfahren, dass er sich mit Schwimmen und Fahrradfahren fit hält und dass er gern Fisch, Flusskrebs und Rouladen isst.

Wir konnten Herrn Homilius beim Spiel auf dem Flügel zuhören und gaben dem „Künstler“ Applaus. Wenn der OB im Herbst in den Ruhestand geht, möchte er sich weiterhin mit dem Sachsenring beschäftigen.

Für den Wichtelgarten bekamen wir ein Sachsenringposter und jedes Kind eine Visitenkarte.

Alle „Wackelzähne“ bedanken sich bei Herrn Homilius für die tolle Führung durch das Rathaus und wünschen ihm viel Erfolg auf dem Sachenring!

Das Team des Wichtelgarten e.V.



Neues vom Karl-May-Hort

Endlich ist der „launische“ Monat April Geschichte und der Wonnemonat Mai hat begonnen. Trotz dass der April als launisch bezeichnet wird, war wieder viel los bei uns. Denn es war Ostern und in unserer Montags-Gruppenrunde am 02.04. gab es für alle die „Oster-Gruppenrunde“. Die Kinder bastelten Osternester und vertrieben sich mit Sport, Spiel und Ostergeschichten die Zeit. In der Zwischenzeit hatte der Osterhase eine Kleinigkeit für jedes Kind versteckt. Die Freude darüber war sehr groß. Und dann standen ja zum Glück auch schon die Ferien vor der Tür. Die Kinder konnten sich auf „lustige Osterferien“ freuen. Wir hatten uns diesmal gedacht, die freie Zeit zu genießen und einmal keine Ausflüge zu machen. So konnten alle Kinder, die da waren, ihrer Phantasie freien Lauf lassen und spielen, spielen, spielen. Das haben sie sehr genossen und freuten sich über genug Zeit.

In den letzten Apriltagen haben wir auch unser Indianerprojekt mit einem großen Fest beendet. Doch darüber berichten wir beim nächsten Mal. Auch ob unser Elterncafé mit Bücherbasar gelungen ist, bleibt noch unser kleines Geheimnis. Bis dahin wünschen wir allen schöne Frühlingstage mit viel Sonnenschein.

Ihr Karl-May-Hort-Team

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Aus unseren Kindereinrichtungen

Neues aus der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ Süße Träume der „Krabbelkäfergruppe“

Im Rahmen von Renovierungsarbeiten bekamen die Kinder der Krabbelkäfergruppe, der AWO Kindertagesstätte „Geschwister-Scholl“ neue Bettchen sowie neue Schränke.

Am Wochenende vom 24.03. bis 25.03.2012 wurden die Wände des Schlafraumes neu tapiziert und gestrichen.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, besonders bei Herrn Huy (Vater eines Krippenkindes), der uns tatkräftig beim Tapezieren und Streichen half.

*Die Erzieherinnen
der Krabbelkäfergruppe*



„Kleine Strolche“ bekommen Besuch aus der Notaufnahme



In der Gruppe „Kleine Strolche“ ging es im letzten Projekt um unseren Körper. Als Höhepunkt und gleichzeitigen Abschluss luden wir Pfleger Matze aus der Notaufnahme des DRK Krankenhauses Lichtenstein zu uns ein. In seinem Gepäck waren viele interessante Dinge für die Kinder dabei. Zuerst zeigte er wie Blutdruck gemessen wird, wie man mit einem Stethoskop Herz und Darm abhören kann und was man alles mit einem Otoskop sehen kann. Als Abschluss konnte sich dann jedes Kind einen echten Gipsverband um das Handgelenk anlegen lassen. Die Kinder waren begeistert und werden diesen Tag sicher in Erinnerung behalten.

Die „Kleinen Strolche“ bedanken sich herzlich bei Pfleger Matthias Reuschel.

Tage der Naturwissenschaften im Lessing-Gymnasium

Versteinertes Holz schleifen, Experimentieren mit Kunststoffen, Messen von Radioaktivität oder 3D-Computeranimationen erleben – all das konnten die Schüler des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal. Alle Schüler der Klassen 9 und 10 suchten außerschulische Lernorte auf und befassten sich praktisch und theoretisch mit Naturwissenschaften und Technik. Sie erlebten dabei die Vielfalt der Naturwissenschaften und konnten sich beruflich orientieren. Die Auswahl war groß. Sie reichte vom Naturkundemuseum Chemnitz, dem Hygienemuseum Dresden über die Universitäten in Chemnitz, Mittweida, Freiberg bis hin zum Chemiepark in Leuna.

Die besten Naturwissenschaftler aus den 6. Klassen trafen sich zur Nawiade. Hier waren Aufgaben aus den Bereichen Biologie, Chemie, Geografie, Mathematik, Physik zu lösen und ein Praktikum zu absolvieren. Teamgeist und Spezialisten waren gefragt! Sieger wurde die Mannschaft der Klasse 6 b vor der 6 a und der 6 e. Herzlichen Glückwunsch an unsere besten Naturwissenschaftler.

Für die Klassen 8 gab es einen interessanten Vortrag zum Thema Drogen. Herr Schneider, Pfleger im Klinikum Chemnitz, berichtete eindrucksvoll über das Schicksal drogenkranker Menschen.

Ich möchte allen recht herzlich danken, die zum Gelingen unserer Nawi-Tage am Lessing-Gymnasium beigetragen haben.

Ralf Küttner

Fachleiter für Naturwissenschaften



Optische Experimente bei der Nawiade

Gewinner der 28. Kneipentour

(Alle Gewinne sind im Gasthaus „Zum Postgut“ abzuholen)

- | | | | |
|----------|------------------|-------------------|----------|
| 1. Preis | Janette Gräßner | Charlottenstr. 23 | HOT |
| 2. Preis | Alexander Herzog | Baumgartenstr. 3 | Gersdorf |
| 3. Preis | Claudia Martolok | An der Halde 39 | HOT |

Bend Meier (HOT), Jens Größner (HOT), Eileen Cornils (HOT), Simone Koch (HOT), Heiko Muster (HOT), Heike Born (HOT), Silvio Urban (St. Egidien), Tom Schmied (Oberlungwitz)

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:

**regelmäßigen
Klimaservice!**



49,- €
zzgl. Kältemittel

Klimaanlagenservice
für Anlagen mit R 134A

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Städtepartnerschaftliches

Freundeskreis Hockenheim - Hohenstein-Ernstthal auf erster Fahrt in die sächsische Partnerstadt

Vermeintlicher Uhrendiebstahl führt den Junglehrer May auf neue Lebenspfade

(bg). Ein kleines Schild direkt neben dem Eingang wies die Reisegruppe darauf hin, dass man sich auf literarisch-historisch interessantem Boden befand: „Im Hotel ‚Drei Schwanen‘ wurde der Schriftsteller Karl May das erste Mal verhaftet.“ Das war am ersten Weihnachtsfeiertag des Jahres 1861 gewesen.

Die Szene hatte sich nicht im Wilden Westen, sondern im sächsischen Hohenstein abgespielt. Der noch nicht einmal 20-jährige Karl May, frischgebackener Junglehrer aus dem benachbarten Ernstthal, war an seiner zweiten Arbeitsstelle bei einer Kammgarnspinnerei in Altchemnitz in den Verdacht geraten, die Uhr seines Zimmergenossen gestohlen zu haben. Dieser erstattete Strafanzeige, May wurde inhaftiert, zu einer Gefängnisstrafe von sechs Wochen verurteilt und gleichzeitig aus dem Schuldienst entlassen. Damit war die Grundlage für den Aufbau einer bürgerlichen Existenz gescheitert.

Karfreitag 2012

151 Jahre nach diesem Ereignis gelangte am Nachmittag des Karfreitag 2012 besagte Reisegruppe vor dem Hotel „Drei Schwanen“ an, weniger auf den Spuren des späteren großen Volksschriftstellers, sondern als Vertreter des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthals und damit der Rennstadt Hockenheim selbst. Es war die erste Reise des im Mai 2011 gegründeten Freundeskreises, dessen Ziel für drei Tage die Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal war. „Zweck des Vereins ist die Pflege und Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen und des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Partnerstädten Hohenstein-Ernstthal und Hockenheim“. So steht es im Gründungsstatut und gemäß diesem Vorsatz führten die beiden Vorsitze Peter Busch und Ernst Bohrmann ihre Reisegruppe auch nach Sachsen. Von der Führungsgruppe des Freun-



Hohenstein-Ernstthals Bürgermeister Erich Homilius (2.v.l.) begrüßt die Hockenheimer abends im Hotel „Drei Schwanen“. Links Ernst Bohrmann, vorne Peter Busch
Foto: bg

deskreises hatten sich noch Schriftführer Günter Sporys und Beisitzerin Christa Greif den etwa 40 Reisenden angeschlossen, die sich kurz nach 8 Uhr am Karfreitagmorgen im Bus auf dem Weg in den Osten befanden.

Anfänge

Bereits in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre hatte sich der damalige Hockenheimer Bürgermeister Gustav Schrank um eine freundschaftliche Verbindung mit einer Stadt in der DDR bemüht. Nachdem die Kontaktaufnahme mit Schleiz in Thüringen nicht fruchte te, gelang es, wenige Wochen nach dem Mauerfall, mit einer anderen Rennstadt, dieses Mal war es Hohenstein-Ernstthal, in Verbindung zu treten. Gustav Schrank konnte hierbei auf die Hilfe von Peter Busch bauen, der schon einige Jahre in Hockenheim lebte und durch dessen Verbindungen als „eingeborener“ Hohenstein-Ernstthaler sich schnell die Amtsstühren in Sachsen öffneten. Am 3. Oktober 1990, dem Tag der Deutschen Einheit, wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen den beiden Städten unterschrieben. Nachdem die Städtepartnerschaft sich in den folgenden zwei Jahrzehnten sich meist auf offizieller Ebene

abspielte, besteht nun mit Gründung des Freundschaftskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal die berechtigte Hoffnung, dass die Beziehung auf eine breitere Basis gestellt werden kann.

Temperatur fällt

War es am Osterwochenende schon in Hockenheim bei der Abfahrt recht kühl, so fiel die Temperatur ständig, je weiter der Bus sich auf der Autobahn dem Freistaat Sachsen näherte. Das war an der Leuchtanzeige im Reisebus über dem Arbeitsplatz von Fahrer Otto abzulesen. Die Stimmung in der Reisegesellschaft war bestens. Das war natürlich an erster Stelle dem umtriebigen Ehepaar Peter und Heidegard Busch zu verdanken, die in ihrer gewohnt sächsisch-gastfreundlichen Umgangsweise unermüdlich um das seelische und das leibliche Wohl ihrer Reisegruppe bemüht waren. Dazu zählten einmal die vielen Informationen über ihre Heimatstadt und das Land Sachsen, aber auch die Erzählungen aus dem Leben in der ehemaligen DDR, die dem heutigen Wessi eher anekdotisch anmuten, ehemals aber bitterer Lebensernst waren. Lebhaft war die Reisegruppe auch gut vorgesorgt. Bei

der großen Brotzeit auf einer Raststätte in der Nähe von Hof gab es warmen Fleischkäse einer heimischen Metzgerei, dazu Sekt und Hochprozentiges als Spende der Herren Sporys und Bohrmann. Labsal für die Reisenden im kalten Wind des Frankenwaldes und des Fichtelgebirges und ein erster geselliger Höhepunkt, dem noch weitere folgen sollten.

Sachsen

Der Grenzübertritt nach Sachsen vollzieht sich im dritten Jahrzehnt beinahe unbemerkt. Nur ein einsamer, mit Graffiti geschmückter übriggebliebener Wachturm zeugt heute noch von dem ehemals tödlichen Grenzwall. Gegen 15.30 Uhr hatte die Reisegruppe Hohenstein-Ernstthal erreicht. Nach einer einstündigen Erholungspause ging es zu einer Stadtführung, danach auf den Sachsenring. Am Abend erschien Hohenstein-Ernstthals Bürgermeister Erich Homilius zum gemeinsamen Abendessen. Von Hockenheimer Seite aus durften er und sein Rathaus-Team Wein und frischen Spargel entgegennehmen. Über die weiteren Erlebenisse der Hockenheimer im Karl-May-Land wird in den nächsten Ausgaben berichtet.

Städtepartnerschaftliches

Rückblick auf Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ nach Südfrankreich vom 7. bis 14. April 2012

Am 7. April startete vom Hohenstein-Ernstthaler Altmarkt ein nagelneuer Reisebus der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH mit 31 Teilnehmern aus der Karl-May-Geburtsstadt und umliegenden Orten zu einer 8-tägigen Fahrt nach Südfrankreich. Die abwechslungsreiche Reiseroute führte in mehreren Tagesetappen durch die Schweiz, Italien (mit Stadtbesichtigung in Mailand) und das Fürstentum Monaco (mit umfangreicher Stadtführung – siehe Foto) zunächst entlang der französischen Mittelmeerküste, der Côte d' Azur. Übernachtungs-



orte waren die Festspielstadt Cannes und der Badeort La Grande Motte bei Montpellier. Weiter ging es dann nach einer Besichtigung der mittelalterlichen Festungsstadt Carcassonne nach Fumel, wo für 3 Nächte Quartier bezogen wurde. Diese Kleinstadt im Département Lot et Garonne, zwischen Toulouse und Bordeaux gelegen, ist eine langjährige Partnerstadt von Burghausen, mit dem wiederum Hohenstein-Ernstthal partnerschaftliche Beziehungen unterhält. Der Vorsitzende des Burghauer Städtepartnerschaftsvereins, Uwe Kersten, der auch langjähriger Referent der AG Fumel war, ließ es sich nicht nehmen, die sächsischen Reiseteilnehmer auch auf dieser Fahrt zu begleiten. Als bestens vorbereiteter Reiseleiter mit fundierten Informationen über Land und Leute entlang der Fahrtstrecke, der französischen Sprache mächtig und in Fumel bestens bekannt, trug er wesentlich zum Gelingen dieser erlebnisreichen Reise bei. Dafür soll ihm auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt werden.

Von Fumel aus wurden Tagesausfahrten an die Atlantikküste (Besichtigung der größten Wanderdüne Europas bei Pilat und des Badeortes Arcachon) bzw. nach Cahors, der Verwaltungshauptstadt des Départements Lot und Zentrum des gleichnamigen Weinbaugebietes, unternommen. Eine Weinprobe in einem für die Region typischen Weingut stand natürlich auch auf dem Besuchsprogramm. Trotz sprachlicher Schwierigkeiten wurden zahlreiche persönliche Kontakte während zweier Treffen mit den überaus gastfreundlichen Mitgliedern des ortsansässigen Partnerschaftsvereins Fumel-Burghausen geschlossen. Der zu den Reiseteilnehmern zählende Hohenstein-Ernstthaler Oberbürgermeister Erich Homilius überbrachte am Abschlussabend den aktiven Partnerschaftsvereinsmitgliedern mit ihrer Präsidentin Martine Longuet und den anwesenden Offiziellen der Stadt Fumel (Bürgermeister Jean-Louis Costes) und der Agglomeration Fumeloise (Jean-Jacques Brouillet, Bürgermeister der Stadt Monsempron-Libos) herzliche Grüße aus Sachsen, überreichte einige Gastgeschenke und sprach eine Einladung zu einem baldigen Gegenbesuch aus.



Foto: R. Gleißberg

M & A
MODE
ACCESOIRIES

Jeans & Fashion

**ab 07.05.2012
großer
Restpostenverkauf**

Markenware zu Schnäppchenpreisen

Nur solange der Vorrat reicht!

**im ehemaligen Wäsche Shop
Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 23**

LEBEK BROADWAY DIN TONIC GEICO steilmann Monte Carlo hajo

S	SOMMERPREISE	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung		Auch Koks, Steinkohle, Bündelbriketts, Brennholz
Deutsche Brikett (1. Qual.)		ab 2t €/ 50 kg ab 5t €/ 50 kg
Deutsche-Brikett (2. Qual.)		► 9,70 ► 8,70
		► 8,70 ► 7,70
KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Tel. 037607/17828		

Nachhilfe
Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ...

**mini-
Lernkreis**

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 – 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!

**und mehr!
in Hohenstein-Ernstthal**

und Umgebung

- alle Fächer, Schularbeiten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.



Anlässlich des Sächsischen Mozartfestes in Sachsen
am Mittwoch, den 16. Mai 2012, 19.30 Uhr laden die sächsische Mozartgesellschaft und das Kulturamt der Stadtverwaltung in den Ratssaal des Rathauses zum Klavierabend mit Werken von Ludwig van Beethoven – Durch Nacht zum Licht - mit Markus und Pascal Kaufmann (Klavier) ein.
Markus und Pascal Kaufmann widmen sich dem reichen Schaffen Ludwig van Beethovens. Zu hören sind neben Originalkompositionen für Klavier auch Bearbeitungen von Orchesterwerken für Klavier zu vier Händen, so unter anderem auch die 5. Symphonie, deren inneres Entwicklungsprinzip „durch Nacht zum Licht“ diesem Klavierabend sein unverwechselbares Motto gab.



Eintritt: 10.00 EURO, ermäßigt 7.50 EURO
Vorverkauf in der Stadtinformation, Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41,
Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440, stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de, über den Ticketservice Freie Presse und alle CTS - Verkaufsstellen.

Neue Ausstellung im Rathaus
Susanne Freyberger
„Peoples“ 03.05.-01.07.2012



Die gelernte Plakatmalerin arbeitete ab 1991 als Theatermalerin beim Theater Zwickau. Nachdem sie sich zur Mediengestalterin spezialisierte war sie seit 2005 freischaffend tätig.

Ihre Diplomarbeit zum Thema „Selbstmanagement im aktuellen Kunstbetrieb“ schrieb sie an der Betriebsakademie Dresden.

Tätigkeiten führten sie nach Leipzig als Kunstmalerin für die Produktion eines Spielfilmes, nach Chemnitz zur Kulissenfertigung von Fernsehsendungen und nach Düsseldorf als Assistentin des Malers Prof. Jörg Immendorf (+2007). Von 2003-2007 führte sie für die Zwickauer Kunstsammlungen durch die öffentlichen Ausstellungen.

Susanne Freyberger beschäftigt sich mit verschiedenen Mal-, Zeichen- und Drucktechniken. Experimentiert mit Farben- und Farbzusammenstellungen, immer auf der Suche von Innen nach Außen. Es geht ihr darum, dass sich der Betrachter im visuellen Dialog mit seinen Gefühlen, Gedanken in ihre Bilder einbringen kann, einen Zugang findet.

Ihr Wissen gibt Susanne Freyberger in Spezialkursen der Ölmalerei und Selbstporträtszeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene an der Volkshochschule weiter. Susanne Freyberger nimmt regelmäßig an Kulturprojekten in und außerhalb unserer Region teil.

In diesem Jahr ist sie bei uns im Rathaus und weiterhin im Zwickauer Landratsamt mit ihren Kunstwerken vertreten.



MODE Trend

Hentschel



Kenny S.



Kenny S.

Lässige Frische & Coolness in den Outfits

Jetzt mehr

Männer-Mode
lässig & sportiv

Mode Trend
(im Kauflandcenter)

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

BEAUTY COACHING

mit den Profis...



Auch zum verschenken!

Haben Sie Lust auf Veränderung?
Es erwartet Sie:

- eine Typberatung
- ein Trendhaarschnitt
- raffinierte Farbakzente
- professionelles Haarstyling
- neues typentsprechendes Outfit
- ein Profi-Make-Up
- Fotos von Ihrer Typveränderung
- gratis Vorher/Nachher Fotos
- Getränke

Nur für Neukunden!
Jetzt Gutschein kaufen!

für 49,- € statt 129,- €
Bitte anmelden!



CONNY WELL

Im Auersberg Center
Platanenstraße 4,
09350 Lichtenstein
Telefon 037204 86305



Workshop für Grundschulkinder
„Gehirngymnastik bei Lernschwierigkeiten“
Termine: 12.05. u. 26.05.2012
9.00 – 12.00 Uhr in der Praxis



mental vital

2-Tages-Workshop „Therapeutisches Bogenschießen“
(ab 16 Jahre / ohne Vorkenntnisse)
Termin: 08. / 09.06.2012
Fr. ab 16.00 Uhr / Sa ab 9.00 Uhr

Yvette Gräbner

Infos und Anmeldung unter: Tel. 03723 / 6 78 38 58
(bitte sprechen Sie auf den AB) · www.mentalvital-praxis.de

Psychotherapeutische Heilpraktikerin für Erwachsene und Kinder
Hofer Straße 221 · 09353 Oberlungwitz · 03723-6 78 38 58

Kurzbericht über die 28. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 20. März 2012 waren 20 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Zu Beginn der Sitzung erfolgte die bereits schon traditionelle jährliche **Auszeichnung der Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2011**. Im Amtsblatt April wurde hierzu ausführlich berichtet.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der Oberbürgermeister (OB) über die stattgefundene Besichtigung der bezugsfertigen Wohnungen im Gebäude Altmarkt 14. Entstanden sind attraktive Wohnungen. Die Kleine Galerie fand hier ebenfalls ihr neues Domizil.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete der **Ortsvorsteher von Wüstenbrand, Herr Röder**, über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 19.03. mit den Schwerpunkten Radwegebau in Richtung Gruna/Mittelbach, Klärung zur Nutzung der Heidelbergshänke betreffs Absicherung des Heidelbergfestes sowie zur Gestaltung von Grünflächen im Ortsteil Wüstenbrand, speziell geht es hierbei um die Verwendung des Gutscheines aus dem Ortswettbewerb. Im April traf sich eine Interessengruppe zur Problematik Radwegebau, bestehend aus Vertretern des Skiclubs Gruna sowie der Ortsteile Rabenstein und Wüstenbrand. Ziel dieser Beratung soll sein, eine Vorlage für die Stadt Chemnitz zu erarbeiten.

Unter der Rubrik **Anfragen der Bürger und Stadträte** kritisierte ein Anwohner der Logenstraße, auch im Auftrag seiner Nachbarn, den von 2 m auf 4 m erhöhten Sichtschutz am Sportplatz gegenüber seinem Haus. Der OB verwies darauf, dass zwischenzeitlich eine Rücksprache mit dem VfL 05 erfolgt ist und die zweite aufgebaute Erhöhung von 2 m zurückgebaut wird.

Herr Stadtrat Röder fragte, ob es mittels Fördermittel beabsichtigt ist, die marode Eisenbahnbrücke an der Wüstenbrander Brückenstraße, die seiner Meinung nach eine erhebliche Gefahrenquelle darstellt, abzureißen. Bauamtsleiter Herr Weber erklärte, dass diese Maßnahme verschoben wurde und nicht im Haushalt 2012 vorgesehen ist.

Herr Stadtrat Grad wurde vom Marktmeister, Herrn Großer, informiert, dass die Marktgilde alle Händler des Mittwochmarktes angeschrieben hat, ihre Geschäfte wenigstens bis 15.30 Uhr geöffnet zu halten.

Es folgte die Behandlung von **11 Beschlussvorlagen**.

1. Mandatsangelegenheit Stadtrat

Ausscheiden von Stadtrat Herrn Ralf Becker zum 20.03.2012

Herr Ralf Becker hat um die Aufhebung seines Stadtratsmandates gebeten und entsprechend begründet. Gemäß § 18 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung entscheidet der Stadtrat, ob ein wichtiger Grund vorliegt.

Der Stadtrat stellte einstimmig fest, das 1. für Herrn Ralf Becker gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 4 der Sächsischen Gemeindeordnung ein wichtiger Grund vorliegt, wonach er die Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat verlangen kann,

2. Herr Ralf Becker zum 20.03.2012 aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal ausscheidet (**Beschluss 1/28/2012**).

An dieser Stelle erfolgte die Verabschiedung von Herrn Becker aus dem Stadtrat. Der OB dankte ihm für seine 8-jährige konstruktive Zusammenarbeit im Stadtrat und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Verpflichtung von Frau Elke Mühleisen für ihre Tätigkeit als Stadträtin ab 20.03.2012

Frau Mühleisen ist entsprechend dem



Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 07. Juni 2009 als Mandatsnachrückerin der Partei DIE LINKE nominiert. Sie hat mit ihrer Zustimmungserklärung ihr Mandat angenommen und wird ab 20. März 2012 als Nachfolgerin von Herrn Becker im Stadtrat fungieren.

Der OB nahm die Verpflichtung von Frau Mühleisen vor und verlas den Verpflichtungstext. Er wünschte ihr für ihr Engagement zum Wohle unserer Stadt viel Erfolg und Freude.

2. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 01.04.2012

Durch das Ausscheiden von Herrn Ralf Becker aus dem Stadtrat machte sich gleichzeitig eine Neubesetzung des Technischen Ausschusses und des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ notwendig.

Der Stadtrat bestätigte einstimmig mit Wirkung vom 01.04.2012 die Änderung der Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Ralf Becker aus dem Stadtrat und bestellte als neues Mitglied im Technischen Ausschuss Frau Stadträtin Dr. Gisela Prohatzky. Stellvertreterin für Frau Dr. Prohatzky im Technischen Ausschuss ist Frau Elke Mühleisen (**Beschluss 2/28/2012**).

3. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 01.04.2012

Ebenfalls einstimmig bestätigte der Stadtrat mit Wirkung vom 01.04.2012 die Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Herrn Ralf Becker aus dem Stadtrat und wählte für Frau Dr. Prohatzky als neue Stellvertreterin Frau Elke Mühleisen (**Beschluss 3/28/2012**).

4. Abschluss eines Vertrages zur Übertragung der örtlichen Rechnungsprüfung auf das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Glauchau

Seit 1995 wird die örtliche Rechnungsprüfung vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Glauchau durchgeführt. Da die Erfahrungen bisher durchweg positiv waren, ermächtigte der Stadtrat einstimmig den Oberbürgermeister zum Abschluss des Vertrages mit der Großen Kreisstadt Glauchau zur Übertragung der örtlichen Rechnungsprüfung im Jahr 2012 (**Beschluss 4/28/2012**).

5. Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR)

Da sich durch Änderungen im Sächsischen Kindertagesstättengesetz ein Anpassungsbedarf der KitaFR ergeben hat, wurde diese nunmehr grundlegend überarbeitet. Die Änderungen sind meist redaktioneller Art oder betreffen das Verfahren zur Antragstellung durch die freien Träger und die Bearbeitung der Anträge in der Stadtverwaltung. Die Höhe der Zuschüsse an die freien Träger ändert sich mit der neuen Richtlinie nicht.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Neufassung der Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR) mit Wirkung zum 01.01.2013. Die derzeit gültige Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe wird mit Wirkung zum 31.12.2012 aufgehoben (**Beschluss 5/28/2012**).

6. Freigabe von Haushaltsmitteln für einen Zuschuss für Befestigungsarbeiten im Besucherbereich des Pfaffenbergs-Stadions im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012

Das „Pfaffenbergsstadion“ ist seit 01.01.2001 an den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. verpachtet. Der Pächter übernimmt seitdem sämtliche Unterhaltungsaufwendungen für Schönheitsreparaturen, Instandsetzungen und Erneuerungen und ist für alle Pflegearbeiten der Sportanlage verantwortlich. Außergewöhnliche Bau- und Unterhaltungsleistungen sind jedoch mit dem Verpächter abzustimmen. Nun soll der Besucherbereich auf der Ostseite der Sportstätte befestigt werden, um den Anforderungen an die Sicherheit einer solchen Sportstätte Rechnung zu tragen.

Mit **Beschluss 6/28/2012** beschloss der Stadtrat einstimmig einen Zuschuss an den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. für Befestigungsarbeiten im Besucherbereich des Pfaffenbergs-Stadions während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012 mit Gesamtauszahlungen in Höhe von 35.000,00 EURO. Die Maßnahme ist unaufschließbar, da die Bauarbeiten auf Grund des Spielbetriebes im Frühjahr 2012 abgeschlossen werden müssen. Der Zuschuss ist in dieser Höhe im aktuellen Entwurf des Haushaltplanes 2012 enthalten.

Kurzbericht Fortsetzung

7. Bebauungsplan Wohngebiet „Pöltzstraße“ in Hohenstein-Ernstthal – Beteiligung der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Ziel des Bebauungsplanes ist die Errichtung von Wohnhäusern im oben genannten Bereich. Dabei soll die ehemals bebaute Brachfläche wieder einer angemessenen Nutzung mit Eigenheimen zugeführt werden.

Der Stadtrat bestimmte einstimmig den Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „Pöltzstraße“ zur Beteiligung der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten und beschleunigten Verfahren zur Wiedernutzbarmachung von Flächen im Innenbereich durchgeführt (§ 13 und § 13 a BauGB). Abschließend beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (*Beschluss 7/28/2012*).

8. Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012)

Einstimmig bestätigte der Stadtrat die von der Verwaltung vorgeschlagene Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (*Beschluss 8/28/2012*).

9. Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung, Gebietsabgrenzung „Aufwertungsgebiet“

Auf Grund der Anpassung der Maßnahmen an das Maßnahmekonzept des Fortsetzungsantrages für das Jahr 2012 ist die Gebietsabgrenzung des „Aufwertungsgebietes“ in die alten Grenzen zurück zu beschließen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Gebietsänderung der Abgrenzung des Fördergebietes „Aufwertungsgebiet“ zum Programm Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung in Hohenstein-Ernstthal (*Beschluss 9/28/2012*).

10. Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung, Gebietsabgrenzung „Südstadt“

Mit Beschluss 2/18/2011 wurde bereits die Abgrenzung des Fördergebietes „Südstadt“ sowie das dazu gehörende städtebauliche Entwicklungskonzept beschlossen. Auf Grund der Anpassung der Maßnahmen an das Maßnahmekonzept des Neuantrages „Südstadt“ im Förderprogramm Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung für das Jahr 2012 macht sich dieser Beschluss nochmals erforderlich.

Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig die Gebietsabgrenzung des Fördergebietes „Südstadt“ zum Programm Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung gemäß § 171 b BauGB in Hohenstein-Ernstthal (*Beschluss 10/28/2012*).

11. Ersatzneubau und Sanierung Bestandsgebäude Sachsenring-Mittelschule

Zuschlagserteilung Neubau Los 22 – Gebäudeautomation und Altbau Los 39 – Fliesenlegearbeiten

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe folgender Leistungen:

- * Neubau Los 22 – Gebäudeautomation an die Firma Bormann + Reinhold GmbH in Gera zur Bruttoangebotssumme inkl. Nachlass in Höhe von 49.252,56 EURO
 - * Altbau Los 39 – Fliesenlegearbeiten an die Firma Meisterbetrieb Hengst in Lichtenstein zur Bruttoangebotssumme inkl. Nachlass in Höhe von 25.608,12 EURO
- (*Beschluss 11/28/2012*).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 08.05.2012, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 10.05.2012, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 29.05.2012, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau
Technischer Ausschuss: 05.06.2012

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.
Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person - ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Erscheinungsdatum: 20.03.2012, BMI Pressemitteilung

Quelle: <http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2012/03/reisepass.html>

Wir bitten um Mitteilung Ihrer Veranstaltungstermine!

In Vorbereitung der für Mitte 2012 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr 2012 als Faltblatt, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (z. B. Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 18.05.2012 um schriftliche Zuarbeit über Ihrerseits geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an nachfolgende Adresse bzw. per Fax oder E-Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 402 140, Fax: 03723 / 402 119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau informiert

Private Parkplätze während des Motorrad-Grand Prix bekannt machen
Konkrete Informationen lassen den An- und Abreiseverkehr schneller fließen. In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümer zum Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal vermehrt Parkflächen für Besucher an. Die meisten der Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgte durch die Zu- und Abfahrten eine Anbindung an das öffentliche Straßennetz.

Im Vorjahr hat sich gut bewährt, dass diese privaten Parkflächen ins Verkehrs- und Parkraumkonzept integriert wurden bzw. koordiniert werden konnten. Wie bereits zum MotoGP 2011 praktiziert, appelliert daher das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau an die Betreiber von privat organisierten **Parkplätzen**, (nicht Campingplätze - diese sind gesondert bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen), **der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde bis zum 4. Juni 2012** (Ort, Flurstück, Umfang und Zufahrten der beabsichtigten Parkplätze) bekannt zu machen.

Betroffen davon sind alle Flächen, auf denen **mehr als 20 Pkw bzw. Kräder** abgestellt werden können. Handelt es sich um Flächen, die keine reguläre Anbindung an die Straße haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung.

Das Aufstellen von Parkplatzwegweisung auf öffentlichem Verkehrsgrund ist grundsätzlich zu unterlassen.

Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Sommersemester 2012

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird. Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann, möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer *inländischen* Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studiensemesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag nicht bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem abgedruckten Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de Bürger/ Formulare/ Semestergebühr abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt.

Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon: 402- 330, 331, 332, 333, 334, 335

Fax: 402- 339

E-Mail Adresse: buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Wichtiger Hinweis:

Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis **spätestens 30. September 2012**

im Bürgerbüro abgegeben werden. Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Wintersemesters 2011/ 2012 bis 30. Mai 2012 abgegeben werden können.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Hinweise der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu den Öffnungszeiten im Mai

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass am Freitag, den 18.05.2012 alle Ämter der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgerbüro und Stadtinformation, geschlossen bleiben.

Am Samstag, den 19.05.2012 sind das Bürgerbüro sowie die Stadtinformation zu den regulären Zeiten geöffnet (09.00-11.00 Uhr).

In eigener Sache

Alle Zuarbeiten für das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt bitte ab sofort an die folgende E-Mail-Adresse senden:

pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Redaktion

Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

- * 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
(Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103 , Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- * 2. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 17.00 Uhr
Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
(Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 13.00 bis 15.00 Uhr
Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau
(Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
(Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

- * Donnerstags, 13.30 bis 16.00 Uhr
Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige
(Frau Köhn, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300, Kontakt Zwickau: Tel. 0375 4402 22526)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

Steuertermine im Mai 2012

15.05.2012 Grundsteuer 15.05.2012 Gewerbesteuervorauszahlung
15.05.2012 Hundesteuer

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschrifteinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
	Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Erich Homilius
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Büro OB Heike Rabe Tel.: 03723 402140 Sandra Müller Tel.: 03723 402111
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb:	VDL Sachsen Holding Tel.: 03722 7791822411

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**

- **Ortsteil Wüstenbrand:**

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- **Wüstenbrand:**

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Aenderung der Termine Abfallentsorgung

Die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) informiert über Terminverschiebungen bei der Abholung der Abfälle bedingt durch die kommenden Feiertage.

Christi Himmelfahrt Donnerstag, 17. Mai 2012 – ab Freitag, 18. Mai Pfingstmontag Montag, 28. Mai 2012 – ab Dienstag, 29. Mai

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 7.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Wasser- und Bodenanalysen

Am **29. Mai 2012** bietet der AFU e.V. von **16.00-17.00 Uhr** im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 die Möglichkeit Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenrestattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.



STC-Engineering ist weltweit in der Entwicklung, Planung und dem Bau von industriell genutzten rührtechnischen Anlagen tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kompetente, engagierte Persönlichkeiten, die gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen erarbeiten und diese intern umsetzen.

Gesucht werden

- **Maschinenbauingenieur m/w**
- **Techniker m/w**
- **Technischer Zeichner m/w**

STC-Engineering GmbH | Altenburger Str. 63a | 08396 Waldenburg
Tel. 037608 295-0 | info@stc-engineering.de | www.stc-engineering.de

Fertigstellung Baumaßnahmen auf dem Pfaffenberg

Die Baumaßnahmen in 2011 in einem Gesamtwertumfang von 125.000 € und in 2012 von 35.000 € mit u.a. kommunalen Zuschüssen in 2011 in Höhe von 62.500 € und in 2012 in Höhe von 35.000 € sind ein klares Bekenntnis unserer Stadt und uns, als Pächter und Hauptnutzer für den Erhalt des städtischen Pfaffenberg-Stadions für den Schul- und Vereinssport.

Für die Aktiven, die Schüler, Vereinssportler, Kampf und Schiedsrichter wurden bereits im Oktober/November 2011 im Mehrzweckgebäude die Kabinen renoviert und neu ausgestattet. Es wurde eine neue moderne Toilettenanlage angeschafft und eingebaut. Die Zuwegung zum Mehrzweckgebäude wurde befestigt und erneuert. Für die aktiven Fußballer wurden 2 Ballfanganlagen eingebaut. Es wurde ein Multifunktionscontainer für die Sportstättentechnik und die Wettkampfleitung bei Fußballspielen oder Schul- und Vereinssportfesten angeschafft und eingebaut. Die Sportstätte erhielt außerdem eine neue Außenumfriedung.

Bei der jetzt laufenden Baumaßnahme in 2012 werden nunmehr die erheblichen Unfallrisiken infolge Sturzgefahr des Besucherbereichs auf der Ostseite der Sportstätte durch erneute Zuwegungen und Befestigungen in diesem Bereich beseitigt. Die Besucher haben beste Sicht von 180 Tribünensitzplätzen, die auf der Ostseite der Sportstätte vom Verein in Eigenleistungen eingebaut wurden. Mit einem separaten Eingangs- und Aufenthaltsbereich für Gästefans bei Landesligaspielen mit erhöhtem Sicherheitsrisiko erfüllt die Sportstätte die baulichen Anforderungen der Sicherheitsrichtlinie des Sächsischen Fußballverbandes bei Landesligaspielen mit erhöhtem Sicherheitsrisiko. Derartige Spiele gab und gibt es in der laufenden Saison 2011/2012 beim Heimspiel gegen die SG Leipzig Leutzsch (11.03.) mit 100 Gästefans im HOT Sportzentrum an Schützenhaus und am 08.04.2012 beim Landespokal-Halbfinale gegen VFC Plauen sowie am 29.04.2012 beim Meisterschaftsspiel gegen BSG Chemie Leipzig mit jeweils bis zu 500 Gästefans in der Pfaffenberg-Sportstätte.

Alle Baumaßnahmen wurden und werden von uns und den Bau ausführenden Betrieben und vor allem auch durch die reibungslose und unbürokratische Unterstützung der Stadtverwaltung termingemäß fertig gestellt. Erheblichen Anteil daran haben auch die Vereinsmitglieder und Frühjahrsputzer, welche in der Zeit von 19.03. bis 30.03.2012, täglich bis 20 Leute, bei Arbeitseinsätzen das Projekt unterstützt haben. Vor Ostern erfolgte eine Regeneration des Naturrasens mit Vertikutieren, Aerifizieren, Sanden und einer Startdüngung und nach Abschluss der Baumaßnahme eine Wiederherstellung und Pflegemaßnahme mit einem speziellen Tennen-Pflegegerät für die 400 m Rundlaufbahn.

Heiko Fröhlich
Vereinsvorsitzender

Fußball-Landespokalspiel VfL 05 gegen den Chemnitzer FC

Für das Finale des Fußball-Landespokals zwischen dem VfL 05 Hohenstein-Ernstthal und dem Chemnitzer FC am 16. Mai auf dem Pfaffenberg sind Eintrittskarten auch in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de

Vorverkaufsstart: ADAC Masters Weekend Sachsenring

Seit dem 1. April können Motorsportfans ihre Tickets für das erste Saisonhighlight auf dem Sachsenring käuflich erwerben.

Das ADAC Masters Weekend gastiert vom **8.-10. Juni** erneut auf dem Sachsenring und wird mit folgenden Serien an den Start gehen:

- ADAC GT Masters**
- ATS Formel-3-Cup**
- ADAC Formel Masters**
- ADAC PROCAR-Serie**
- MINI TROPHY**

Besonders gespannt darf man auf den Auftritt der ADAC GT Masters sein, welche mit ca. 40 Fahrzeugen von 13 verschiedenen Herstellern an den Start gehen werden.

Wochenendtickets für 25,- Euro können online unter www.sachsenring-circuit.com, telefonisch unter 0351 44 33 222 sowie in den ADAC Sachsen Geschäftsstellen, im Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring, dem AMC Turm am Sachsenring und der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal erworben werden. Die im Vorverkauf erworbenen Wochenendtickets beinhalten einen Tribünenplatz auf der Tribüne T6.

info WÜSTENBRAND



Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

1. Timotheus 4,4

Unsere Gottesdienste:

06. Mai	09:00 Uhr	musikalischer Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Kirchenmusik</i>
13. Mai	09:30 Uhr	gemeinsamer Posaunen-Gottesdienst in St. Trinitatis <i>Dankopfer: eigene Gemeinden</i>
17. Mai	Christi Himmelfahrt	10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (Gemeindefest) der drei Stadtgemeinden in St. Christophori <i>Dankopfer: Weltmission</i>
20. Mai	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i>
27. Mai	Pfingstsonntag	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i>
28. Mai	Pfingstmontag	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg <i>Dankopfer: Diakonisches Werk der EKD</i>
03. Juni	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i>

Gemeindeveranstaltungen:

<i>Seniorennachmittag:</i>	Donnerstag, 24. Mai	14:30 Uhr
<i>Andacht Seniorenheim:</i>	Mittwoch, 09. und 23. Mai	15:00 Uhr

Alle anderen Gemeindeveranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt.

Straßensammlung der Diakonie vom 11.5. – 20.5. „Miteinander Vielfalt leben“

Behindert werden – das geht uns alle an: Die Diakonie unterstützt mit den Spenden der Frühjahrs-Sammlung in diesem Jahr Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam etwas in Bewegung setzen, das dem selbstverständlichen Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen dient.

Feuerwehr- und Brunnenfest am 2. Juni 2012

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr von Wüstenbrand laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum traditionellen Feuerwehr- und Brunnenfest auf den Feuerwehrplatz am Samstag, dem 02. Juni 2012 ein.

Die Besucher erwarten wie gewohnt ein buntes Programm sowie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.
Beginn ist 15.00 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.05.1935	Frau Christa Würker	77
02.05.1922	Frau Gerta Schröter	90
02.05.1932	Herr Kurt Voigt	80
03.05.1940	Frau Christa Groh	72
04.05.1931	Frau Erika Schröder	81
05.05.1937	Herr Hans Schönher	75
09.05.1940	Herr Peter Meyer	72
09.05.1941	Frau Margarete Crema	71
10.05.1927	Frau Ameliese Uhlig	85
10.05.1935	Frau Liesbeth Seger	77
10.05.1939	Frau Helga Langer	73
11.05.1933	Frau Magdalene Schneider	79
12.05.1937	Herr Manfred Crema	75
12.05.1942	Herr Achim Neubert	70
14.05.1941	Herr Lothar Fiebig	71
14.05.1942	Herr Dieter Jentsch	70
15.05.1939	Herr Friedrich Fiedler	73
15.05.1939	Frau Rosmarie Vogel	73
16.05.1928	Herr Walter Hübsch	84
17.05.1937	Herr Peter Geißler	75
17.05.1940	Herr Klaus Geißler	72
18.05.1931	Herr Karlheinz Rudolph	81
18.05.1937	Frau Renate Grimm	75
20.05.1940	Frau Helga Horn	72
21.05.1931	Frau Werra Doberstein	81
22.05.1938	Frau Hilde Scheider	74
23.05.1940	Frau Liane Menzel	72
24.05.1942	Frau Gudrun Estel	70
26.05.1921	Frau Irma Geißler	91
26.05.1941	Herr Klaus Schade	71
28.05.1913	Frau Lydia Reinholtz	99
28.05.1926	Frau Rita Nowak	86
28.05.1928	Frau Isolde Walther	84
29.05.1921	Frau Irma Weise	91
29.05.1939	Herr Martin Siebert	73
30.05.1941	Frau Monika Keller	71
31.05.1914	Herr Gerhard Dietze	98

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 04.07.2012, 14.30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am Montag, den 21. Mai 2012, 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder
Ortsvorsteher

**Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk
Westsachsen gGmbH**
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten	
Tagestreff „Windlicht“:	
Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:	
Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 16. u. 30.05. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 09. und 23.05. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 17. und 31.05. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 21.05., 18.00 Uhr.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für *chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen*

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebene Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen
Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag, 9.30 - 12.00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein -Ernstthal
Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sprechzeit: Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 03723 769153
Ansprechpartner: Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus **Bestattungshaus Oberlungwitz**

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Bestattungshaus Schüppel
Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair

Hauptsitz:
Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Außenstelle:
Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorencentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Kursangebote des help-Vereins, Schillerstr. 9 in Hohenstein-Ernstthal

Start eines Excel- und Fotobildbearbeitungskurses

Im help-Verein beginnt am 12.04.2012-30.04.2012 in der Zeit von 10.00-11.30 Uhr ein Kurs Fotobildbearbeitung. Er zeigt, wie man Fotos professionell bearbeiten kann. Ein Excel-Grundkurs startet ebenfalls am 12.04.2012 in der Zeit von 12.30-14.00 Uhr und endet am 07.05.2012.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 03723 679885 oder auch persönlich in der Schillerstr. 9 in Hohenstein-Ernstthal.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung:

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei. Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines



Qualitätsprüfung 3/2012
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de , Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Kleiderkammer in Lichtenstein
Badegasse 1, B 03723-42001 Glauchauer Str. 19 b, B 0174-3353562

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen

Stätte für Begegnungen

Seniorennachmittage dienstags jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Hohenstein-Ernstthal, Pöltzstraße 16 in der Gaststätte „Stadt Chemnitz“
08.05.2012 „Die Frühlings- und Sommermodenschau“
05.06.2012 „Der Mann mit dem Saxophone“
Im Juli und August haben wir Sommerpause!

Betreutes Reisen 2012

19. bis 26. Juni 2012 Urlaub im eigenen Land - Nordsee
10. bis 17. September 2012 8-tägiger Harz-Urlaub

Nur noch wenige Restplätze vorhanden!

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

DRK-Trödelmarkt

14.06.12 und 09.08.12 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr vor der Kleiderkammer

Mietwagenservice

Wir bieten allen Senioren, fördernden Mitgliedern und Interessierten unseres Mietwagenservice an. Es werden alle Fahrten, welche vorher in unserer Geschäftsstelle angemeldet wurden, durchgeführt.

Falls Sie mit uns sicher oder behindertengerecht transportiert werden möchten, rufen Sie uns an.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Termine: 26.05.2012, 08.00 - 14.00 Uhr

Ort: Hohenstein-Er., Badegasse 1, Schulungsraum DRK-Kreisverband

Ab sofort können sich die Fahrschulteilnehmer unter:

www.drk-hohenstein-er.de unter der Rubrik Ausbildung für o.g. Lehrgänge online oder telefonisch unter 03723 42001 anmelden.

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

AWO Schuldnerberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Montag 1. und 3. im Monat	08.00 – 11.30 Uhr nur mit Termin
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr offene Sprechstunde
	14.00 – 18.00 Uhr nur mit Termin
Donnerstag	nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 413205, Fax.: 03723 76965 95
E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 76965 94, Fax: 03723 76965 95
E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

Veranstaltungen

Mittwoch, dem 09. Mai 14.00 Uhr Wanderung in die Natur und Einkehr

Treffpunkt: Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Mittwoch, 30.05.2012 Ausfahrt zur Dittersdorfer Höhe und nach Zschopau

Anmeldungen telefonisch oder privat bis zum **Dienstag, 14.05.2012**

Computerkursanmeldungen sind jederzeit möglich



Der Erzgebirgsverein informiert

Zum Vereinsabend laden wir am 24.05.2012, 19.00 Uhr ins Berggasthaus ein.

Am 28.05.2012 (Pfingstmontag) fahren wir nach Schloss Blankenhain.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Altmarkt (privater PKW)

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Käue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich (Tel. 03723 700200). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Jugendring-Westsachsen informiert

JugendleiterInnen Schulung ist ein Muss für alle, die ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Gerade läuft sie wieder, die Schulung für engagierte Ehrenamtliche, die sich in ihren Organisationen um den Nachwuchs kümmern. Die Teilnehmer kommen diesmal von der Wasserwacht an der Koberbachstalsperre des DRK Zwickauer Land e.V., dem Förderverein für offene Jugendarbeit Limbacher Land e.V., der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Zwickau, dem Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V. aus Lichtentanne, dem FAB e.V. aus Crimmitschau, der Feuerwehr Gospersgrün, der Bruchbude der Johanniter in Werdau und dem Karl-May-Hort aus Hohenstein-Ernstthal.

Während der Ausbildung lernen die TeilnehmerInnen, worauf sie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen achten sollten. Dabei helfen die Ausbildungseinheiten „Erste Hilfe am Kind/Jugendlichen“, das vom DRK Zwickauer Land durchgeführt wird, „Recht und Versicherung“, worüber Rechtsanwalt Björn Scheibe aufklärt, Kindeswohl, ausgebildet durch die KoordinatorInnen vom Netzwerk Kindeswohl des Landratsamtes, vertreten durch Jens Voigtländer und Denise Syrbe, aber auch Module zu gruppendiffektiven Prozessen, Konfliktbearbeitung und die Förderung demokratischer Verhaltens- und Entscheidungsprozesse.

Die Ausbildung hilft Unsicherheiten abzubauen und gibt Eltern und Träger die Sicherheit, dass ihre Ehrenamtler wissen, wie sie reagieren oder an wen sie sich wenden, wenn doch einmal etwas passiert.

Der Jugendring empfiehlt allen Organisationen mit Nachwuchsarbeit ihre Verantwortlichen auszubilden zu lassen. Die nächste Schulung findet vom 22. bis 26. Oktober 2012 statt.

Antragsformulare und Informationen:

peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de, Tel.: 0375 440227700/1 oder 03723 42793, Fax: 0375 440227709 Peggy Gruna, Heidrun Wagner

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723/678053



Mehr Generationen Haus

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8.30 bis 15.00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
- Leseecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags:	14.00 bis 15.00 Uhr	Gedächtnistraining
dienstags:	09.00 bis 11.00 Uhr	Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
	10.00 bis 15.00 Uhr	individuelle Handyberatung für Senioren
donnerstags:	10.00 bis 15.00 Uhr	Basteltag mit verschiedenen Angeboten
freitags:	14.00 bis 15.00 Uhr	Gedächtnistraining
täglich:	08.00 bis 15.00 Uhr	Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen,
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Da wir gemerkt haben, dass auch Erwachsene Interesse an unseren Vorflesungen haben, gibt es 2012 die Generationen-Universale.

**Am 09.05. findet unsere nächste Universale statt. Beginn ist 16.00 Uhr
Das Thema lautet: „Bauen bis in den Himmel“**

Den Vortrag hält Prof. Dr. Manfred Curbach von der Uni Dresden.

Wollt Ihr mehr erfahren, dann kommt vorbei! Wie im vergangenen Jahr, gibt es wieder einen Sammler-Button.

Kinder-Studenten zahlen 1,- Ö und Erwachsene 3,- Ö.

Die Vorlesungspläne können ab sofort angefordert werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Im MehrGenerationenHaus finden zurzeit leider **keine Beratungen** durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie trotzdem unter der Rufnummer 0375-452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Essen im MGH: Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich.

Wir suchen noch Interessierte für die Bewegungsgruppe „**Sport Ü50**“, da dieser Kurs erst ab einer bestimmten Mitstreiter-Zahl beginnen kann.

Haben Sie Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung, kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an!

Vorschau

Kinderfest am 09.06.2012, Beginn 14.00 Uhr

Das große Fest zum Kindertag 2012 findet in und vor dem MehrGenerationenHaus Hohenstein-Ernstthal statt.

Momentan sind wir mit dem Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und den Vereinen der Stadt Hohenstein-Ernstthal in der heißen Planungsphase und können schon jetzt folgende Höhepunkte ankündigen:

Auf der Bühne haben folgende Gruppen ihren großen Auftritt:

- die Tanzgruppe vom Faschingsverein „Rot-Weiß“ unter der Leitung von Frau Türschmann
- der Kindergarten „Schlumpfhausen“ mit einem Überraschungsprogramm
- die Waldbühne Waldenburg führt ein Märchen auf
- das Jugendhaus „Off is“ stellt ihre Gitarrengruppe vor und führt ein Musical auf.

Des Weiteren beteiligen sich noch weitere Institutionen und Vereine an der Ausgestaltung des Kinderfestes

z.B. Poldi von der Polizei Sachsen, der CVJM „Bunte Post“, die Kindervereinigung „Villa Regenbogen“ und der Jugendtreff „Club 99“.

Es werden viele Aktivitäten möglich sein, von Hufeisenwerfen, über Kinderschminken, malen und basteln, Experimente im „Laborexpress“, eine große Hüpfburg, Indianer-Tipi bis hin zu einer Reitrunde über das Gelände.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Ob heiße Waffeln, Roster oder Eis, ob Kaffee und Kuchen oder Fassbrause – alles wird bereit stehen.

Arbeitslosentreff „HALT“ e.V.

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel
	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
09.04.	geschlossen (Feiertag)	
24.04.	09.00 – 15.00 Uhr	Beratung des Mieterbundes Chemnitz (Voranmeldung)

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht)

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Achtung – Unterschriftensammlung!

Wir bitten alle, denen der Erhalt des Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. am Herzen liegt bzw. alle, die unsere Leistungen auch weiterhin in Anspruch nehmen möchten, dies mit einer Unterschrift in unserer Einrichtung, Oststraße 23 a zu bekunden.

Nur durch viele Unterschriften haben wir eine Chance.

Neuer Kalender für 2013

Ab sofort ist im „HALT“ auf der Oststraße 23 a und im „Eisenwaren-Geschäft Hoppe“ an der Weinkellerstraße ein neuer Kalender für das Jahr 2013 erhältlich.

Titel: „Gaststätten in Hohenstein-Ernstthal einst und jetzt (Teil 1)“

Der Fotoclub „Objektiv“ hat sich mit dem Thema Gaststätten befasst. Daraus ist ein sehr schöner Kalender mit Motiven von einigen Gaststätten entstanden, die jeder Bürger der Stadt kennen wird.

Leider konnten nicht alle Gaststätten berücksichtigen werden, deshalb soll ein weiterer Kalender mit diesem Thema voraussichtlich im darauffolgenden Jahr entstehen.

Noch bis 05.06.2012 Ausstellung des Fotoclubs „Objektiv“ des ALT HALT Hoh.-Er. e.V. in der „Hans-Zesewitz-Bibliothek“ in Hohenstein-Ernstthal

„Karl-May und Friedrich Eduard Bilz – Zwei Freunde in Radebeul“

Der Fotoclub trägt somit dem diesjährigen Jubiläum dieser zwei Fachgrößen ihrer Zeit Rechnung. Beide Männer stammten aus ärmlichen Verhältnissen und konnten durch eigene Bemühungen Weltruhm erlangen. Ihren Lebensabend verbrachten sie in Radebeul in gutschwerten Verhältnissen und pflegten eine intensive Familienfreundschaft.

Über ihre enge Verbindung die zeigt, Welch wundersame Wege das Leben oft geht, sollen diese Fotos Aufschluss geben.

Viele Wirkungsstätten von Karl-May und F.E. Bilz werden vorgestellt und manch einer wird sie sicher einmal besucht haben oder dies in Zukunft tun.

Die Fotos können im HALT käuflich erworben werden.

„MZ am Sachsenring“

Ausstellung vom 21. April bis 03. Juni 2012
im Textil- und Rennsportmuseum



Mit einer Auswahl von 9 Rennmotorrädern der legendären Marke DKW – MZ möchten wir zum 85-jährigen Jubiläum des Sachsenrings die sportlichen Erfolge der MZ-Fahrer besonders in den Mittelpunkt stellen.

Aufbauend auf die zahllosen Siege der DKW-Fahrer seit 1921 setzte sich die Tradition ab 1949 mit IFA-DKW und ab 1952 als MZ weiter fort. Die Rennzweitakter aus Zschopau waren bis in die 1960er Jahre zeitweise die schnellsten Rennmaschinen der Welt. Zum ersten Weltmeisterschaftslauf 1961 steht erstmals eine japanische

Motorradmarke am Start. Zwischen den Zweitaktmaschinen MZ, Suzuki und Yamaha sowie der Viertakter Honda entbrennt in den folgenden Jahren ein harter Konkurrenzkampf. Der Wettbewerb Zweitakt kontra Viertaktmotor im Motorradrennsport findet nun ausschließlich unter den japanischen Fabrikaten statt. MZ und andere europäische Marken können gegen die fernöstliche Zweiradindustrie nicht mehr mithalten. Nach dem Ende der Weltmeisterschaftsläufe auf dem Sachsenring 1972 verringert die Rennabteilung bei MZ ihre Aktivitäten und wird 1976 aufgelöst. Die folgenden Fahrergenerationen bauen sich mit Werksmaterial eigene Maschinen.

In der Ausstellung stellen wir herausragende MZ-Fahrer wie Dietmar Zimpel, Horst Fügner, Heinz Rosner, Helga Heinrich-Steudel, Frank Wendler und den Engländer Alan Shepherd vor sowie den langjährigen Chef der MZ-Rennsparteilung Walter Kaaden.

An Rennmaschinen sind u.a. zu bestaunen:

- D DKW - Are, 175 ccm, Bj. 1926 mit Ladepumpe
- D IFA – DKW 125 ccm, Bj. 1949 - eine von nur drei Rennmaschinen aus den Anfängen der Nachkriegszeit
- D vollverkleidete MZ „Blauwal“ 125 ccm, Bj. 1955 (Nachbau) von Vizeweltmeister Horst Fügner,
- D 250er MZ – RE auf der der Neuseeländer Hempleman 1960 auf dem Sachsenring siegte
- D MZ – RT Eigenbau, 125 ccm, Bj. 1957, als Beispiel für die Anfänge der Rennfahrerkarriere von Heinz Rosner
- D MZ – RE 125 ccm, Bj. 1963, mit der der Engländer Alan Shepherd 1963 den 2. Platz auf dem Sachsenring belegte und insgesamt zehn internationale Siege für MZ fuhr
- D MZ HB 125 ccm, Bj. um 1965, später von den jeweiligen Fahrern technisch modifiziert

Öffnungszeiten des Museums zu den Feiertagen:

Christi Himmelfahrt geschlossen; Pfingsten Sa. bis Mo. 13 bis 17 Uhr

Internationaler Museumstag 20. Mai 10 bis 18 Uhr

Vorführungen an Textilmaschinen in den Abteilungen Strumpfwirkerei und Jacquardweberei

Deutscher Motorrad Grand Prix 2012 auf dem Sachsenring



Erstmals sind die Kommunen rund um den Sachsenring Veranstalter des Deutschen Motorrad Grand Prix. Die Sachsenring Rennstrecken Management GmbH (SRM) mit den Gesellschafterkommunen Landkreis Zwickau, Lichtenstein, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Bernsdorf haben verhindert, dass nach der Absage des ADAC Sachsen die Motorradweltmeisterschaften nicht mehr in Sachsen stattfinden.

Durch Ihren Besuch am 6. - 8. Juli helfen Sie den Grand Prix am Sachsenring auch in Zukunft zu sichern.

Ticketverkauf für den Sachsenring Grand Prix 2012:

Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal im Rathaus, Altmarkt 41.

Tickets können persönlich bzw. nach telefonischer oder schriftlicher Vorbestellung unter

Tel.: 03723 449400; Fax: 03723 449440 oder

E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de erworben werden.

Weitere Bezugsmöglichkeiten:

Ticket-Hotline 01805 118811

www.sachsenring-gp.de

oder direkt am Sachsenring in der

**Vorverkaufsstelle der JF Motorsport Consulting GmbH
Hohensteiner Straße 2,
09353 Oberlungwitz**
(im Gebäude des AWG-Zentrallagers)



Den Rest können Sie
VERBRATEN!

**Küchen beim Großhandel
sind günstiger!**

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa



Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Mai 1912) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 62. Jahrgang (1912)

(Rechtschreibung im Original)

03. Mai 1912

Am vorigen Freitag erschien bei einem Bäcker in der Lichtensteiner Straße ein angeblicher Maler gehilfe Fritz Schmidt aus Düsseldorf und logierte sich dort ein. Unter dem Vorgeben, seine Papiere von auswärts holen zu wollen, borgte er sich des Bäckers Fahrrad und machte sich auf und davon; er ist bis heute noch nicht zurückgekehrt. Der Mann ist etwa 26 Jahre alt, von schmächtiger Gestalt, hat blonden Schnurrbart, braune Gesichtsfarbe, trägt schwarzen steifen Filzhut und grauen Jackettanzug. Das Rad, Marke „Superior“, hat schwarzen Rahmenbau und weiße Felgen.

07. Mai 1912

Unser Berghaus hatte gestern einen wichtigen Tag: Nicht nur, daß sich der herrliche Mai-sonntag in zahlreichem Besuch äußerte – von früh bis spät ist der Berg nicht eine halbe Stunde ohne Ausflügler und Spaziergänger gewesen -, sondern die vom ersten Bergfest her noch in schöner Erinnerung stehenden roten Gartenschirme spannten das erste Mal für diesen Sommer ihre schützenden Zelte aus und gaben dem Ganzen einen reizvollen Anstrich. Ihr Aufstellen mag ausdrücken, daß die Zeit der Ausflüge nicht ohne merkbare Spuren für unsere Stadt bleiben möge – ob sich nicht gestern schon die einsetzende Zugkraft unserer Bergschöpfungen auch in der übrigen Stadt bemerkbar gemacht hat? -, daß vor allem die einzigartige Fernsicht von unserem Höhenrücken mehr und mehr bekannt werden möge. Die zahlreichen Fremden, die sie gestern das erste Mal genossen, haben unauslöschliche Eindrücke mit fortgenommen.



10. Mai 1912

Frau Karoline verw. Selbmann, die 26 Jahre lang als Hebamme der Einwohnerschaft von Ernstthal bez. Hohenstein-Ernstthal ihre Dienste gewidmet hat und zurzeit in Eppendorf im Ruhestand lebt, wurde von der Stadtverwaltung in dankbarer Anerkennung der bewiesenen Treue und Anhängigkeit ein Ehrendiplom verliehen.



14. Mai 1912 – „Hallenweihe des Turnerbundes“

Wetterglück! Wahrlich, unser Turnerbund muß bei dem himmlischen Wettermacher gut angeschrieben stehen, sonst hätte sein Fest unter so günstigen äußeren Umstän-

den kaum stattfinden können! Noch am Sonnabend sah es keineswegs verlockend aus. Abends regnete es etwas und in der Nacht wurde es auf einmal unter dem Einfluß einer südwestlichen Luftströmung so warm, daß man für den Sonntag das Schlimmste befürchten mußte. Und doch wurde es ein herrlicher, nur etwas zu heißer Frühlingstag, der dem, Feste den programmäßigen Verlauf gestattete. Lustig blähten sich im Morgenwind und Sonnengold die Flaggen und Girlanden, die in allen Straßen den festlichen Tag begrüßten und schon in der zwölften Mittagsstunde zog Verein auf Verein in unsere Stadt ein, um an den Festlichkeiten teilzunehmen. Und gegen 2 Uhr bewegten sich Tausende von Menschen in den Straßen und alles zog hinauf auf den Berg, wo schon von weitem die Turnhalle und das Berghaus grüßten. Daß die Halle die Teilnehmer an dem für unsere Verhältnisse riesigen Festzug nicht fassen würde, war vorauszusehen, nicht aber konnte man ahnen, daß die Halle schon von Hunderten besetzt war, ehe der Festzug überhaupt nach dem Berge kam. Richtiger und den Begriffen der Weihe entsprechender wäre es wohl gewesen, wenn der Kammers am Sonnabend noch gar nicht in der – ja erst noch zu weihenden – Halle, sondern vielleicht im Altstädter Schützenhaus stattgefunden hätte, wenn die Halle bis zur Ankunft des Festzuges verschlossen gewesen wäre und dann nach der feierlichen Übergabe der Schlüssel sich die Halle mit fremden und hiesigen Turnern gefüllt hätte. So hatten sich in der Halle unzählige Kinder, einzelne Personen in sehr saloppen Kostümen und junge Leute beiderlei Geschlechts, die zur Turnerei in keiner oder nur in sehr schwacher Beziehung standen, eingefunden und die Turner, für die doch zuerst Platz sein sollen, mußten sich drängen und drücken, um überhaupt von der Weihe etwas wahrzunehmen. Und während der feierlichen Handlung fand Gehen und Kommen statt, so mancher wußte noch nicht, daß man in einem Saale den Hut abzunehmen hat, kurz, es ging nicht so würdig zu, wie es hätte sein sollen. Aber, das sind Dinge, die heute zu den geschehenen gehören und der Vergessenheit anheimgegeben werden sollen. Prächtig war das Bild, das sich nach der Weihe auf dem Turnerplatz entwickelte; die Hunderte von kräftigen jugendlichen Gestalten, die im Wettkampf bestrebt waren, ihr Können zu zeigen, die Tausende festlich gekleideten Menschen, die dem turnerischen Wettkampf zusahen und oft ihren Beifall kundgaben, dazu die herrliche, frühlingsgrüne Natur, die den ausgedehnten Platz umsäumte: Alles in allem ein Bild, wie es nur wenige Städte im Sachsenlande zu bieten vermögen, ein Bild, das sich auf Jahre hinaus dem Gedächtnis unauslöschlich einprägt.

23. Mai 1912

Recht unkolligial benahm sich ein hiesiges junges Mädchen gegen eine auf dem Altmarkt wohnende verheiratete Nebenarbeiterin. Sie stahl aus den in der Fabriksgarderobe hängenden Kleidern der letzteren den Wohnungsschlüssel, verließ die Arbeitsstätte für einige Zeit, öffnete die Wohnung und durchwühlte sämtliche Schränke und die Kommode vermutlich nach Geld, ohne solches zu finden. Dann ging sie wieder an ihre Arbeit und steckte den Schlüssel wieder in der Garderobe in die Kleider. Als am Nachmittag die Frau nach Hause kam, wurde sie sofort gewahr, dass unberufene Hände nach Sehenswertem gesucht hatten, denn das Mädchen hatte die Wohnung in der größten Unordnung zurückgelassen. Das Mädchen gestand schließlich den Diebstahlversuch ein, da sie sich zuvor verdächtig gemacht hatte.

3 Minuten Heimatkunde

Brand im Sägewerk Beck



Belegschaft des Sägewerkes vor dem Brand

Das Sägewerk Beck hatte sich mit Recht schon 1911 den Ruf eines soliden Unternehmens erworben. In der Goldbachstraße, dort, wo sich heute sich der Kreisverkehr befindet, wurden in diesem Betrieb in großen Sägegattern, angetrieben von einer Dampfmaschine, mächtige Baumstämme zu



Brand am 2. September 1911

Brettern und Balken geschnitten. Am Sonnabend, dem 2. September 1911, kam es zu einer Katastrophe. Mittags, halb eins, loderten Flammen aus dem riesigen Holzlager. Ein Unheil großen Ausmaßes deutete sich an. In kurzer Zeit begannen vier Kompanien der Feuerwehr den fast aussichtslosen Kampf, das Feuer einzudämmen. Schnell erhielten sie Hilfe von Wehren aus Gersdorf, Hermsdorf, Wüstenbrand, Lugau und aus Oberlungwitz von der Betriebsfeuerwehr der Firma Bahner. Mit zusammengekoppelten Schläuchen, von denen etliche sogar der Bahnhof Sankt Egidien zur Verfügung stellte, brachte man Wasser aus dem heute nicht mehr vorhandenen Köhlerschen Teich zum Brand. Aber das reichte kaum aus. Der auf dem Betriebsgelände stehende Holzschuppen konnte nur kurze Zeit mit Wasser geschützt werden. Dann brannte er lichterloh. Rechtzeitig hatte der Heizer vorsorglich die Dampfkessel im Maschinenhaus entleert, und bald waren dieses Gebäude und die Sägegatter ein Opfer der Flammen. Auch das Kontorgebäude, in dem sich außer den Geschäftsräumen die Wohnungen des Buchhalters Fritzsche und des Vorarbeiters Koltschik befanden, konnte nicht gerettet werden. Allerdings wurden diese Wohnungen früh genug leer geräumt. Auch ein Nachbarhaus auf der anderen Seite des Betriebsgeländes überstand nicht diese Katastrophe. An den nahe liegenden Eisenbahngleisen sicherten Bahnangestellte die Bahntelegrafenleitungen mit Wasser. Die öffentliche Telegrafenleitung aber wurde in diesem Abschnitt völlig vernichtet. Ein Güterzug mit brennbarer Ladung musste in Sankt Egidien seine Fahrt in Richtung Hohenstein-Ernstthal unterbrechen. Zu allem Unglück war Wasser nicht ausreichend vorhanden. Die Hochzonenbehälter im westlichen Stadtteil durften nicht benutzt werden, weil dadurch eine Gefährdung der Stadt entstanden wäre. Der Besitzer des Sägewerkes, Stadtrat Ernst Martin Beck (1879-1930), war nicht zu Hause, sondern befand sich in Chemnitz. Lange standen riesige Rauchwolken über dem Unglücksort. Am nächsten Tag begannen Arbeiter, die Telegrafenleitung wieder in Ordnung zu bringen. Und der selbstverständlich arbeitsfreie Sonntag sorgte für einen großen Menschenauflauf.

Als Ursache für diesen Brand vermutete man, dass zwei Arbeiter, die auf einer benachbarten Wiese mähten und dabei rauchten, unachtsam mit Streichhölzern oder Zigarettenkippen umgegangen sind.

Dank wirksamer Hilfe aus der Verwandtschaft konnte das Werk bereits 1912 wieder voll arbeiten.

Dieter Kraußé

Wiederaufbau





Der Frühling kommt mit neuem Grip

Unsere Sommerreifenangebote

Hankook Kinergy Eco 165 / 70 R 14 81 T	52,90 €
Continental Premium Contact 2 195 / 65 R 15 91 V	76,90 €
Bridgestone Turanza ER300 215 / 55 R 16 97 W XL	154,90 €
Continental SportContact 5 225 / 45 R 17 91 Y	139,90 €

Solange der Vorrat reicht!
Inklusive 24 Monate Reifen Garantie

Autohaus Schmidt KG
 Am Sachsenring 1
 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
 Tel. 03723 / 6960 0
www.schmidt-sachsenring.de

GASTHAUS ZUM VIERSEITENHOF

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 62 69 89
Telefax	03723 62 73 13
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u. Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11-14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo,Di,Do,Fr mittags 1 Stammessen

Wir laden Sie recht herzlich ein!

27. u. 28.5.12 ab 10 Uhr PFINGSTBRUNCH

9.6.12 ab 19 Uhr HOFFEST mit großem Grillbüfett

Für gute Stimmung sorgt die Rockband REZEPTFREI

Einlass: 18 Uhr

Vorbestellung erwünscht!

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöllitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

01.05.	Dipl.-Med. Oehme	07.00-22.00 Uhr Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
02.05.		14.00-22.00 Uhr
03.05.		19.00-22.00 Uhr
04.05.	FÄ Walther	14.00-22.00 Uhr
05./06.05.		07.00-22.00 Uhr Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
07./08.05.	Dipl.-Med. Schulze	19.00-22.00 Uhr
09.05.		14.00-22.00 Uhr
10.05.		19.00-22.00 Uhr
11.05.	Dipl.-Med. Krüger	14.00-22.00 Uhr
12./13.05.		07.00-22.00 Uhr Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
14./15.05.	Dipl.-Med. Oehme	19.00-22.00 Uhr
16.05.		14.00-22.00 Uhr
17./18.05.		19.00-22.00 Uhr Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
19./20.05.	Dipl.-Med. Reichel	07.00-22.00 Uhr Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
21./22.05.	FÄ Walther	19.00-22.00 Uhr Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
23.05.		14.00-22.00 Uhr
24.05.		19.00-22.00 Uhr
25.05.	Dipl.-Med. Krüger	14.00-22.00 Uhr
26.05.		07.00-22.00 Uhr Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
27./28.05.	Dipl.-Med. Schulze	07.00-22.00 Uhr Notprechstunde von 09.00-11.00 Uhr
29.05.	Dipl.-Med. Reichel	19.00-22.00 Uhr
30.05.		14.00-22.00 Uhr
31.05.		19.00-22.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsarzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der Telefonnummer **0375 19222**.

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Zoe-Raya-Sunn Eckardt
Louis Dinari Gerstenberger
Tim Alexander Gottschling
Diego Alexander Feller
Lennart Stiegler
Kai Jörg Hoppe
Marie Urban

Piet Bräuer
Josie Bauer
Carolina Ludwig
Emilie Landgraf
Jamie Spanier
Tim Vogel



**Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie**

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Lowen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
07.-10.05.	Apotheke „Am Hirsch“	
11.-13.05.	City-Apotheke	
14.-15.05.	Humanitas-Apotheke	
16.-17.05.	Mohren-Apotheke	
18.-24.05.	Apotheke am Sachsenring	
25.-31.05.	Apotheke am Kaufland	
01.-07.06.	Engel-Apotheke	

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollem Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badesee fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen. Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

Am Samstag, 19.05.12, von 08:30 bis 12:00 Uhr in der FFW Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
12./13.05.	ZA Veit	Glauchauer Str. 37a Lichtenstein	037204 2130 priv: 0176 32302271
17.05.	Dr. Sorge	Zur Langenberger Höhe 6 Callenberg OT Langenberg	03723 47604 priv: 037204 82727
19./ 20.05.	DM Hollerbuhl	Am Bahnhof 7 Hohenstein-Ernstthal	03723 42193 priv: 03723 43806
26./27.05.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 Lichtenstein	037204 2948 priv: 0152 21695218
28.05.	DM Geppert	Lößnitzer Str. 15 Lichtenstein	037204 582760 priv: 0178 1479095
02./03.06.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 Lichtenstein	037204 5183 priv: 037204 82205

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Unsere Bestpreise im Mai 7.05. – 12.05.2012

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

Salviagalen F 75 ml UVP 3,20 € Jetzt **2,60 €**
Medizinische Zahncreme für gesunde Zähne.
(0,60 € günstiger)

Avene Kindersonnenspray LSF 50+ Jetzt **17,50 €**
Dermatologischer 200 ml Spray UVP 20,95 €
Hautschutz für Ihr Kind

Lasea 28 Kps. UVP 17,98 € Jetzt **13,75 €**
Pflanzliches Beruhigungsmittel bei nervösen Unruhezuständen. (4,23 € günstiger)

In Gesundheitsfragen zu uns Fachleuten!

Herlich Willkommen!
Wir beraten Sie gern!

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Mai

(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.05.1912	Frau Ruth Winkler	100	15.05.1913	Frau Johanna Hüppner	99	Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 04.07.2012, 14.30 Uhr, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) , Logenstraße 2, statt.
01.05.1920	Frau Marie Seyfert	92	16.05.1920	Herr Lothar Dittmann	92	
01.05.1927	Frau Maria Pressler	85	20.05.1927	Frau Ruth Rau	85	
02.05.1922	Frau Ilse Kühn	90	21.05.1927	Frau Rosel Reichel	85	
02.05.1922	Frau Ilse Planert	90	22.05.1916	Frau Susette Fabisch	96	Goldene Hochzeit feiern:
02.05.1932	Frau Marianne Köhler	80	22.05.1932	Herr Egon Herrmann	80	07.05.2012 Renate und Günter Wieland
03.05.1921	Frau Helene Walther	91	23.05.1915	Frau Hertha Gebhardt	97	18.05.2012 Gisela und Hans Sieloske
05.05.1921	Frau Ruth Fischer	91	23.05.1921	Frau Ilse Hahn	91	26.05.2012 Helga und Heinz Götz
05.05.1927	Herr Egon Pühn	85	23.05.1922	Herr Heinz Kedzierski	90	26.05.2012 Erika und Eberhard Müller
05.05.1927	Frau Ingeburg Würker	85	23.05.1927	Herr Heinz Enger	85	
08.05.1932	Herr Ludwig Schönfuß	80	26.05.1932	Herr Lothar Stuhldreher	80	Diamantene Hochzeit feiern:
10.05.1922	Frau Elfriede Uhlig	90	28.05.1916	Frau Elisabeth Hofmann	96	31.05.2012 Käte und Kurt Uhlig
12.05.1915	Frau Elfriede Prager	97	28.05.1921	Frau Doris Kühn	91	
14.05.1920	Frau Margarete Hermsdorf	92	30.05.1927	Herr Heinz Birkholz	85	Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!
14.05.1927	Frau Käte Rudelt	85	30.05.1927	Herr Walter Knier	85	

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

bis 13.05.	<i>Ausstellung Birgit Reichert „Möglicherweise“</i> , Kleine Galerie, (Di-Do 15.00-18.00 Uhr), Eintritt frei!
bis 03.06.	<i>Ausstellung „MZ am Sachsenring“</i> im Textil- und Rennsportmuseum, (Di-So 13.00-17.00 Uhr)
03.05.-01.07.	<i>Ausstellung Susanne Freyberger „Peoples“</i> , Rathaus (während der Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 9-12 Uhr, Do 9-12 und 14-18 Uhr)
13.05. 13.00 Uhr	<i>Karl-May-Skattturnier</i> , Karl-May-Begegnungsstätte
14.05. 14.30 Uhr	<i>Gymnastik</i> , Gemeindewohlzentrum, Neumarkt 9
16.05. 19.30 Uhr	<i>Rathauskonzert im Rahmen des Sächsischen Mozartfestes</i> , Ratssaal
20.05.	<i>Internationaler Museumstag</i>
21.05. 14.30 Uhr	<i>Serviettentheorie</i> , Gemeindewohlzentrum, Neumarkt 9
27.05. 16.00 Uhr	<i>„85 Jahre Stadtbau Hohenstein-Ernstthal“</i> , Vortrag: Herr Bammler, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
01.06.	<i>Internationaler Kindertag</i> , Thema: Karl May, Karl-May-Grundschule
01.06. 14.00 Uhr	<i>Kindertag am Stausee Oberwald</i>
02.06. 15.00 Uhr	<i>Feuerwehr- und Brunnenfest</i> , Gelände der FFW Wüstenbrand

HOT Badeland

01.06. 11.00 Uhr *Freier Eintritt für alle Kinder (3-13) zum Kindertag*

Veranstaltungen im Schützenhaus / HOT Sportzentrum Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

09.05. 16.00 Uhr *Generationen-Universale*, Thema: „Bauen in den Himmel“
19.05. 10.00 Uhr *39. Kinderfest für Kindergärten und Grundschulen*, HOT-Sportzentrum

Vortragsreihe der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG

14.05. 19.00 Uhr *„Allergien“*, Vortrag: Frau Dr. med. Anke Görgner, Geschäftsstelle Lichtenstein
21.05. 19.00 Uhr *„Schmerzen“*, Vortrag: Frau Dr. med. Anke Görgner, Geschäftsstelle Hohenstein-Er.

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

19.05. 09.00 Uhr *Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf*
Wüstenbrand, Gruna, Pleiße (10 km); Treffpunkt: Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof
02.06. 12.00 Uhr *Brauereifest*, Glückauf-Brauerei

Veranstaltungen in Waldenburg (www.waldenburg.de oder Tel. 037608 21000)

13.05. 10.-18.00 Uhr *Basilikum der Kräuter und Pflanzenmarkt*, Grünfelder Park
28.05. 13 u.15 Uhr *Kostümführung „Avec Plaisir“*, Schloss Waldenburg

Veranstaltung in Mülsen

13.05. 10.00 Uhr *Radlersonntag durch den Mülsengrund*, Start im OT Neuschönburg
Änderungen vorbehalten!

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Er. e.V.
Partner für soziale Dienstleistungen

Pflegedienst

Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz
Gersdorf

Tel. **03723•73 80 00 1**

- ⇒ Kranken- und Altenpflege
- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Dementenbetreuung im Hausbesuch
- ⇒ Verhinderungspflege

WIR BILDEN AUS!

	weitere Angebote: Mahlzeitendienst Essen auf Rädern Partyservice Tel. 03763•17 21 64 Veranstaltungszentrum Tel. 03723•73 80 00 2 Beförderungsdienst Tel. 03723•73 80 00 2 Mitgliederbewegung Tel. 03763•78 99 18 www.vv-glauchau.de
--	--



www.pflegehotel-glauchau.de

Kurzzeitpflege & Gästezimmer

im Pflegehotel „Deutsches Haus“
08371 Glauchau, Markt 8
Tel. 03763 777 350

Lassen Sie sich verwöhnen!

Pflegehotel
Deutsches Haus

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Turnerstraße 2

**Vollsanierter
2 Zimmer**

Wohnung ca. 53,61 m²,
2. Obergeschoss,
Mietpreis: 274 €
zzgl. Nebenkosten

verfügbar ab:
01.05.2012

Pkw-Stellplatz im Mietpreis enthalten
Aldi und Plus gleich um die Ecke! Gartennutzung
möglich! Stellplatz direkt am Haus!



Lungwitzer Straße 19

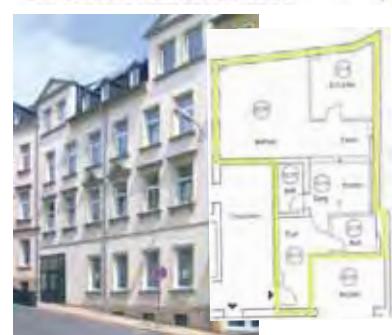
**Komplett neu gestaltete
2-Zimmer**

Wohnung ca. 68,20 m²,
Erdgeschoss
Mietpreis: 235 €
zzgl. Nebenkosten

Verfügbar sofort

Alle Wohnräume mit Laminat!
Pkw-Stellplatzes 15,00 €

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste

- 06.05. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Kirchenmusik
- 13.05. 09.30 Uhr gemeinsamer Posaunen-Gottesdienst in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 17.05. **Christi Himmelfahrt**
 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (Gemeindefest) der drei Stadtgemeinden in St. Christophori
Dankopfer: Weltmission
 Wer einen Fahrdienst wünscht Telefon 7700
- 20.05. 09.00 Uhr Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 27.05. **Pfingstsonntag**
 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 28.05. **Pfingstmontag**
 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden auf dem Pfaffenbergs
Dankopfer: Diakonisches Werk der EKD
 Wer einen Fahrdienst wünscht Telefon 7700

Frauen - und Seniorenkreis Dienstag 8.5. Frühlingsliedersingen um 14.30 Uhr im Paul-Schneider-Saal

Alle anderen Gemeindeveranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt

Straßensammlung der Diakonie vom 11.5. – 20.5. „Miteinander Vielfalt leben“ Behindert werden – das geht uns alle an: Die Diakonie unterstützt mit den Spenden der Frühjahrs-Sammlung in diesem Jahr Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam etwas in Bewegung setzen, das dem selbstverständlichen Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen dient.

Herzliche Einladung zum Konzert am 13.05.2012, 17.00 Uhr in die St.-Trinitatis-Kirche Hohenstein-Ernstthal



Ensemble Amadeus, Leitung: Normann Kästner

Sachsens Glanz – Die Musik der Dresdner Hofkapelle unter August dem Starken.

Die Dresdner Hofkapelle war bereits im ausgehenden 17. Jahrhundert eines der bedeutendsten europäischen Musikensembles und erlebte in der Zeit des Hochbarock einen weiteren Aufschwung. Ihre Besetzung mit hochkarätigen Virtuosen an allen Blas- und Streichinstrumenten verdankte die Hofkapelle dem Repräsentationsbedürfnis und Kunstinteresse der sächsischen Kurfürsten. Friedrich August der I., genannt August der Starke (1694–1733) und sein Sohn Friedrich August der II (1733–1763) – beide waren unter den Namen August II bzw. August III. auch Könige von Polen – ließen sich die standesgemäße Musik etwas kosten.

Das Ensemble Amadeus präsentiert im 15. Jahr seines Bestehens unter der Leitung von Normann Kästner Musik, die von den langjährigen Konzertmeistern der Hofkapelle, Johann Georg Pisendel und Johann David Heinichen speziell für das Dresdner Orchester geschrieben wurde. Die Noten dazu mussten aufwändig aus alten Handschriften, die in der Sächsischen Landesbibliothek lagern, abgeschrieben und in eine heute nutzbare Form gebracht werden.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird herzlich gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

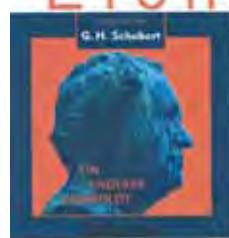
- 06.05. 09.30 Uhr „Singet dem HERRN ein neues Lied“: Gottesdienst mit der Lobpreis-Band und St. Christophori's Folkmuzik und Kindergottesdienst
- 07.05. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 13.05. 09.30 Uhr gemeinsamer Posaunen-Gottesdienst zur Jahreslosung in St. Trinitatis
- 14.05. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 16.05. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 19.30 Uhr Oase
- 17.05. **Himmelfahrt**
 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend Gemeindefest
- 20.05. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 21.05. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 15.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 27.05. **Pfingstsonntag**
 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 28.05. **Pfingstmontag**
 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf dem Pfaffenbergs

Aus der Kirchgemeinde

Das Rogate-Frauentreffen am Sonntag, 13. Mai, steht unter dem Titel: „Die Süßigkeit des Glaubens“ und findet ab 14 Uhr in der Lutherkirche in Lichtenstein statt. Musik ist eine wunderbare Gabe Gottes. Sie ist Sprache der Gefühle und kann Glaubensfragen und -erfahrungen ausdrücken und weitergeben; oft besser als Worte. Komponierende und dichtende Frauen haben es leider nur selten in unsere Gesangbücher geschafft. Eine von ihnen ist Elisabeth Cruciger. Ihr Glaubenslied „Herr Christ, der einig Gottes Sohn“ (EG 67) war Inspiration zu diesem Gottesdienst. Es ist für sie Bekennnis und „Süßigkeit im Herzen“. Welchen „Geschmack“ hat der Glaube für dich und für mich? Wir wollen über unseren Glauben nachdenken. Teilnehmer bringen als Gruß aus Ihrer Gemeinde bitte eine kleine Süßigkeit mit.

AUTOREN L E S U N G

Andreas Eichler liest



G.H. Schubert – Eine andere Weise
 11. Mai 2012
 19.00 Uhr
 Haus der Gemeinschaft
 Hohenstein – Ernstthal
 Kroatenweg 8



Schrott-FRIEDRICH GmbH
 Schrotthandel & Containerdienst
 Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

0371 /
85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückstraße 4
 09337 HOT / Wüstenbrand
 Öffnungszeit:
 7:00 – 16:00 Uhr

EP: Semmler GmbH

Beratung – Verkauf – Service

Siemens Waschvollautomat

WM 14S493 iQ 790



Energie-
effizienzklasse
A+++

**Barpreis
799,-**

TESTSIEGER

Stiftung
Warentest



GUT (1,7)
Siemens WM 14S493
(baugleich mit
Bosch WAS28443)
Im Test:
16 Waschmaschinen
(Frontlader mit
1.400 bzw. 1.600 U/min
Qualitätsurteil:
14 x gut
2 x mangelhaft
Ausgabe
10/2011

- 1–8 kg Fassungsvermögen
- varoPerfect: zeit- od. energieopt. Programme
- touchControl
- Selbstreinigungsschublade
- IQdrive-Motor
- Trommellenbeleuchtung
- aquaStop
- Schleuderwirkung B
- Verbrauch: 10500 l/ 189 kWh



**über 65 Jahre
im Dienst des Kunden**



Wir reparieren:

- Wäschetrockner • Mikrowellen
- Elektroherde • Kühlschränke
- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Tiefkühlgeräte
- Elektrokleingeräte
- Kaffeeautomaten
- Fernsehgeräte
- Sat-Anlagen
- Audio, Hifi
- Computer
- Notebook



Reparaturen von Quelle/Privileg-Geräten!

09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: **0 37 23-6 52 00**

Montag–Freitag 09:00–18:00 Uhr, Samstag 09:00–12:00 Uhr



Ford Ka Viva X
Klimaanlage
34.227 km, 51 kW, EZ:
05/05, metallic
4.550,- €



Ford Focus 1.6 Futura
Sport-Paket
129.609 km, 74 kW, EZ:
02/02, schwarz metallic
4.495,- €



Ford Mondeo 2.0 Turnier
Trend Klimaautomatik
142.956 km, 107 kW, EZ:
03/01, Kombi, silber metallic
3.850,- €



Ford Fiesta 1.4 Newport
Klimaanlage
47.446 km, 59 kW, EZ:
04/07, Kleinwagen, grau metallic
6.690,- €



Ford Focus Turnier 1.6 16V
Frontscheibe beheizt, Navi
25-35.000 km, 74 kW, EZ:
04-11/10, Kombi, metallic
ab 11.895,- €



Fiat Ducato L1H1 Panorama
9-Sitzer, Doppelklima
68-88.000 km, 88 kW, EZ:
05/09, Van, grau metallic
ab 15.900,- €



Jeep Grand Cherokee 2.7
CRD Limited, Navi, eSHD
129.559 km, 120 kW, EZ: 07/03
SUV/Gel.-wagen, grau metallic
9.995,- €



Honda CR-V 2.0i ES 4x4
Standheizung, Klimaanlage
123.335 km, 110 kW, EZ: 12/04
SUV/Gel.-wagen, silber metallic
9.450,- €



Mazda 3 2.0 Top Xenon
DVD-Navigation
105.718 km, 110 kW, EZ:
05/04, Limousine, silber met.
6.495,- €



VW Polo 1.2 United
Winter-Paket
35.000 km, 110 kW, EZ:
02/12 Limousine, braun met.
8.895,- €

Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzschat.de

AUTO HAUS
GOLZSCH

Am Bach 37 o 09353 Oberlungwitz o +49 3723 / 41 950 o service@golzschat.de